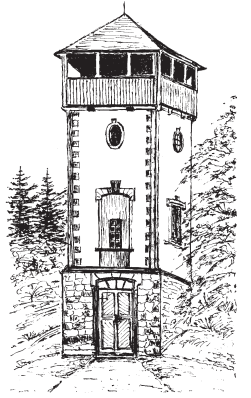


Cunewalde-Bieleboh-Zeitung



HEIMATZEITUNG FÜR DAS CUNEWALDER TAL

Mitteilungen, Berichte und Anzeigen für die Einwohner von Cunewalde
und umliegende Orte

– AMTSBLATT der Gemeinde Cunewalde –

32. Jahrgang/Nr. 9

10. September 2021

2,00 Euro

Wahlen zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021

Nutzen Sie Ihr Wahlrecht!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
am 26. September öffnen sich von 8.00 bis 18.00 Uhr die 4 Wahllokale unserer Gemeinde für die Wahlen zum 20. Deutschen Bundestag. Zum nunmehr 9. Mal ist den Cunewaldern die Möglichkeit gegeben, in freien Wahlen die Vertreter des höchsten Deutschen Parlamentes mit bestimmen zu dürfen. Für die jüngere Generation ist das freie und geheime Wahlrecht inzwischen Selbstverständlichkeit in der Wahrnehmung der demokratischen Grundrechte. Die Älteren unter uns erinnern sich nur ungern an Wahlen, bei denen das Ergebnis schon vor der Stimmabgabe feststand. Nehmen Sie Ihr Wahlrecht wahr! Prüfen und beantworten Sie für sich, welchem Spitzenkandidaten und welcher Partei Sie am ehesten zutrauen, die vor dem Land stehenden Probleme zu meistern und die Bundesrepublik Deutschland in eine erfolgreiche und friedvolle Zukunft zu führen. Der Stimmzettel für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag enthält für den Wahlkreis 156 – Bautzen 1 insgesamt 10 Spitzenkandidaten unterschiedlicher Parteien für die Erststimme und 22 Listen von Parteien und Wählervereinigungen für die Zweitstimme. Nutzen Sie Ihr Wahlrecht und somit Ihr Recht auf Mitbestimmung! Auch Ihre Stimme ist wichtig!

Ihr Bürgermeister, Thomas Martolock

Kirchschule fertiggestellt

Die letzten Bauarbeiten an der Kirchschule sind abgeschlossen. Die Räume im Haupthaus entlang der Straße sind nun endlich bezugsfertig.

Da das Pfarrbüro der Sitz des neu entstandenen Kirchgemeindegremiums ist, wird zukünftig mehr Platz benötigt. Im Erdgeschoss wird neben dem großen Kirchenbüro auch das Amtszimmer des neuen Pfarrers sein. Im Moment ist zwar noch niemand in Aussicht, aber die Suche hat ja gerade erst begonnen.

In der oberen Etage wird es mehrere Gruppenräume geben, beispielsweise für die Jugendarbeit oder den Posanenchor. Das Dachgeschoss bietet ebenfalls noch Raum für die Gemeindegemeinschaft.

Der nächste Schritt wird die Erweiterung sein. Auf den Grundmauern des Anbaus soll noch ein neuer Gemeindegemeinschaftssaal das Pfarramt vervollständigen. Aktuell werden Entwürfe über die Gestaltung des Raumes erarbeitet. Wann der Anbau beginnt steht im

Moment noch nicht fest. Inzwischen sollen aber die bereits fertigen Räume mit Leben gefüllt werden.

Übrigens: die ehemalige Kirchschule wurde am 25. September 1831 feierlich eingeweiht. Daher hat sich der Kirchenvorstand überlegt, dass am Sonntag, dem 26. September 2021, ab 10:30 Uhr, also nach dem Gottesdienst, ein Tag der offenen Tür im neuen Pfarrhaus stattfinden wird. 190 Jahre nach der ersten Einweihung wird nun ein zweiter Einzug stattfinden. Es können die neuen Räume besichtigt und in Erinnerungen an die eigene Schulzeit geschwelgt werden und der Kirchenvorstand stellt die Entwürfe des späteren Gemeindegemeinschaftssaals vor. Es hat sich viel in der Zwischenzeit verändert und einiges wird nicht wiederzuerkennen sein.

Eine offizielle Einweihung findet zu einem späteren Zeitpunkt noch mit einem offiziellen Festakt statt. Der Termin dafür wird noch bekanntgegeben.

M. Schuster
Kirchgemeinde Cunewalde



Im Außenbereich der Kirchschule sind noch Arbeiten im Gange, innen ist alles wie geplant realisiert worden.

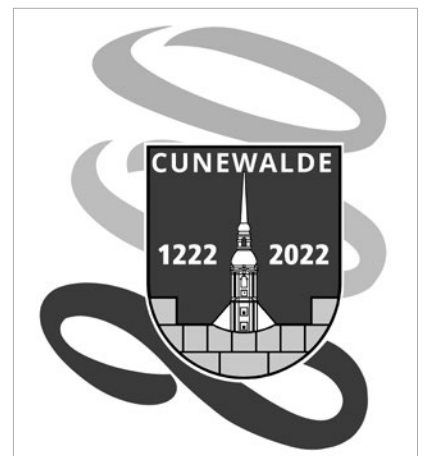
800 Jahre Cunewalde

Jubiläumslogo steht fest

In der letzten Beratung der Arbeitsgruppen wurde eine Entscheidung zum Festlogo für das Jubiläumsjahr 2022 herbeigeführt. Aus 12 eingereichten Vorschlägen wurde dieser Entwurf ausgewählt. Die jeweiligen Autoren waren den anwesenden Vorständen der Arbeitsgruppen vor der Entscheidung nicht bekannt. Das Logo soll künftig alle Veröffentlichungen zur 800-Jahr-Feier zieren.

Email-Adresse eingerichtet

Der Empfehlung der Teilnehmer der großen Versammlung im Juli in der „Blauen Kugel“ ist jetzt Rechnung getragen worden. Bei der Gemeinde Cunewalde wurde eine Extra-Email-Adresse eingerichtet über die ab sofort aller Schriftverkehr zu 800 Jahre Cunewalde ablaufen soll. Bitte verwenden Sie bei diesbezüglichen Anliegen künftig 800Jahre@cunewalde.de. Neben der bereits bestehenden eigenen Facebook-Seite für die 800-Jahr-Feier wird nun außerdem eine Instagram-Seite geführt, welche Sie unter den Nutzernamen [800_jahre_cunewalde](https://www.instagram.com/800_jahre_cunewalde) finden können.



Flurneuordnungsverfahren Cunewalde

Wege- und Gewässerplan rechtskräftig

Obwohl die Zahl der interessierten Gäste bei der Teilnehmerversammlung zur Ländlichen Neuordnung Cunewalde am 1. September in der „Blauen Kugel“ sehr überschaubar, ja enttäuschend klein war, stellte der Vorstandsvorsitzende der Teilnehmergeinschaft, Wieland Adler, nicht nur den aktuellen

Stand des Verfahrens vor. Er erinnerte erneut an die Grundlagen, einzelne Schritte des Verfahrens und die Finanzierung der Ländlichen Neuordnung. Im Mittelpunkt stand der Wege- und Gewässerplan, der inzwischen offiziell genehmigt worden ist. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 8!

Bitte lassen Sie sich impfen!

In Ihrem Interesse und dem Ihrer Mitbürger!
Ihre Cunewalder Hausärzte

Gemeindeverwaltung Cunewalde

Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde

Öffentliche Sprechzeiten (telefonische Terminvereinbarung erbeten)

Dienstag 9.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag 9.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr



Kassenzeiten nur Dienstag und Donnerstag!

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Dienstag 10.00–12.00 und 15.00–18.00 Uhr

Nach vorheriger telefonischer Absprache über das Sekretariat 03 58 77 / 2 30 10 sind jederzeit auch andere Termine möglich.

Internetadresse: <http://www.cunewalde.de>
e-Mail: gemeindeverwaltung@cunewalde.de

Telefonanschlüsse: Tel. 03 58 77 / 23 00 · Fax 03 58 77 / 2 30 30

Ämter:	Hauptamt	Finanzen und Wirtschaft/
	Sekretariat 2 30 20	Bauwesen
	Ordnungsamt 2 30 23	Kämmerei / Kasse 2 30 32
	Pass- und Meldeamt 2 30 24	Steuern 2 30 33
	Standesamt 2 30 25	Bauamt 2 30 40

Sanierungssprechstunde für Denkmalschutzgebiet Mittelcunewalde

Termine bitte ausschließlich nur nach Voranmeldung direkt über das Büro des Bürgermeisters, Telefon: 035877 230-0.

Teilnehmergemeinschaft Ländliche Neuordnung Cunewalde

Ansprechpartner für Fragen und Hinweise: Herr Adler, Tel.: 03591 5251-62433
Frau Westphal, Tel.: 03591 5251-62417

Europäisches Förderprogramm für den ländlichen Raum „LEADER“

Ansprechpartner für kostenlose Beratungen ist das zuständige Regionalmanagement der Förderregion „Zentrale Oberlausitz“, Frau Augustin, Frau Fischer in Löbau mit folgenden Kontaktdaten:

Regionalmanagement Tel.: 03585 2198580
LEADER Region Zentrale Oberlausitz Fax: 03585 2196489
Innere Zittauer Straße 28 info@zentrale-oberlausitz.de
02708 Löbau www.zentrale-oberlausitz.de

Kreisforstamt Bautzen / Revier 10 Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

Sprechstunden Revierleiter, Herr Riedel, Tel. 03591/525168310
jeden Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr

Sprechzeiten Revierförster Sachsenforst, Herr Schaller, Tel. 0172/5928900
jeden 2. Dienstag im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr

Polizeirevier Bautzen / Außenstelle Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

Sprechstunde Bürgerpolizistin/Bürgerpolizist jeden Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr
In dringenden Fällen wenden Sie sich direkt an das Polizeirevier Bautzen,
Taucherstraße 38, Telefon: 03591 3560

„Zorneboh-Vieleboh-Zeitung“

Erscheinungstag: 10. September 2021

Amtsblatt der Gemeinde Cunewalde

Einzelpreis 2,00 € – Jahresabonnement: 25,80 €
Bei Versand zuzüglich Porto.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung
Cunewalde, Hauptstraße 19,
02733 Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 23 00

Fax 2 30 30, e-Mail: cbz@cunewalde.de

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen:
Gemeinderat, Bürgermeister Thomas Martolock

Verantwortlich für redaktionellen Teil:
Matthias Hempel, Hauptstraße 135,
02733 Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 2 30 12

Der Inhalt der Berichte, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Für unaufgefordert zugesandte Berichte, Artikel und Fotos übernimmt die Redaktion keinerlei Haftung. Nachdruck mit

Quellenangabe, Benachrichtigung und Honorierung des Autors sind gestattet.

Verantwortlich für Anzeigen:
Digitaldruckerei Schleppers GmbH
Spreegasse 10/Haus 4, 02625 Bautzen
Brigitte Anhalt, Tel. 03591 / 67 10 32
E-mail: b.anhalt@schleppers.de

Es gilt die Anzeigenliste Nr. 01/02 vom 01.07.2002.
Anzeigenschluss: eine Woche vor dem
Erscheinungstag

Gesamtherstellung: Digitaldruckerei Schleppers
GmbH, Spreegasse 10/Haus 4, 02625 Bautzen

**Redaktionsschluss
für Oktober 2021 ist der 28.9.2021
Die nächste CBZ
erscheint am 8. Oktober 2021.**

24. Sitzung des Gemeinderates von Cunewalde am Mittwoch, dem 22. September 2021

Beginn: 18:00 Uhr - Öffentlicher Teil
anschließend nichtöffentlicher Teil

Tagungsort: Gemeinde- und Bürgerzentrum Cunewalde,
Hauptstraße 19, Ratssaal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Öffentliche Bürgerfragestunde
2. Protokollkontrolle/Bekanntgabe von Festlegungen aus dem nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 18.08.2021
3. Informationen zur Arbeit der SOWAG und aktuelle Fragen der Trinkwasser- und Löschwasserversorgung aus dem öffentlichen Netz im Gemeindegebiet von Cunewalde, Gast: Herr Kuba
4. Beschlussvorlage GR 120/2021 – Verkauf Bauplatz I (noch zu vermessende Teilfläche aus Flurstück Nr. 737/57, Gem. Mittelcunewalde) im B-Plangebiet „Friedensau“
5. Beschlussvorlage GR 123/2021 - Genehmigung außerplanmäßiger Ausgaben für die Realisierung der Investition: Beseitigung HW-Schaden 2010 – Cunewalde Erneuerung Stützmauer entlang Erlenweg 49-51
6. Beschlussvorlage GR 124/ 2021 – Genehmigung außerplanmäßiger Ausgaben für die Realisierung der Investition: Beseitigung HW-Schaden 2010 – Cunewalde BW 57, Brücke Erlenweg
7. Beschlussvorlage GR 125/2021 – Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 von der Gemeinde Cunewalde, Eigenbetrieb „Blaue Kugel“
8. Beschlussvorlage GR 126/2021 – Verkauf Teilflurstück aus 190/1 und 193 der Gemarkung Köblitz
9. Aktuellen Baugeschehen
10. Vorkaufrechtsanfragen
11. Verschiedenes / Informationen

Nichtöffentlicher Teil

1. Beschlussvorlage GR 122/2021 – 3. Nachtrag zum Rahmenvertrag über die Übernahme der Gastronomieleistungen für das Veranstaltungshaus „Blaue Kugel“
2. Grundstücksangelegenheiten
3. Personalangelegenheiten
4. Verschiedenes / Informationen

Thomas Martolock, Bürgermeister

Die Tagesordnung und evtl. Änderungen werden drei Tage vor der Sitzung im Infokasten der Gemeindeverwaltung Cunewalde, am Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19, öffentlich bekannt gemacht.

17. öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses von Cunewalde am Dienstag, dem 5. Oktober 2021

Beginn: 17.30 Uhr Vorortbegehung
Treffpunkt: - Parkplatz Am Sportzentrum
18.30 Uhr öffentlicher Teil

Tagungsort: Gemeinde- und Bürgerzentrum,
Hauptstraße 19 - Ratssaal -

Vorortbegehung

1. Regenwasserrückhaltebecken am Schwarzen Winkel
2. Neuer Regenwasserrückhaltebereich in der Wolfsschlucht

Öffentlicher Teil

1. Protokollkontrolle
2. Bürgerfragestunde
3. Hochwasserschadensbeseitigungen HW10 und HW13 – Wiederholung der Vorstellung Entwurfs-/Genehmigungsplanung
 - 3.1 HW10 – Einzelschaden 5-008 – Rückhaltebecken am Schwarzen Winkel
 - 3.2 HW13 – ID 6755 – neuer Rückhaltebereich in der Wolfsschlucht (BA 1b)
4. Informationspunkt am Kirchweg – Diskussion und Entscheidungsfindung zur Aufstellung einer digitalen Informationstafel
5. Aktuelles Baugeschehen
6. Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen
7. Verschiedenes und Informationen

Thomas Martolock, Bürgermeister

Die Tagesordnung und evtl. Änderungen werden drei Tage vor der Sitzung im Infokasten der Gemeindeverwaltung Cunewalde, am Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19, öffentlich bekannt gemacht.

Die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses von Cunewalde am Mittwoch, dem 6. Oktober 2021 fällt aus!

Bei Bedarf findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.
Die nächste öffentliche Sitzung des Finanzausschusses findet voraussichtlich am 3. November 2021 statt.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Müll und Abfall

Abfuhrtermine Cunewalde und Weigsdorf-Köblitz		
Freitag	10. September	Biotonne
Montag	13. Sept.	Gelbe Tonne
Mittwoch	15. Sept.	Restmülltonne
Freitag	17. September	Biotonne
Freitag	24. September	Biotonne
Freitag	24. September	Blaue Tonne
Montag	27. Sept.	Gelbe Tonne
Mittwoch	29. Sept.	Restmülltonne
Freitag	01. Oktober	Biotonne
Freitag	8. Oktober	Biotonne

Grüngutentsorgung Grüngutsammelplatz,

Großpostwitz, OT Eulowitz,
Bederwitzer Straße

Öffnungszeiten April bis September	
Montag	16.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 12.00 Uhr
Öffnungszeiten im Oktober	
Montag	15.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 12.00 Uhr

Schadstoffsammlung am Freitag, 17. September 2021

10.00 bis 10.15 Uhr	OT Halbau, Containerplatz
10.30 bis 11.15 Uhr	Am Polenzpark
11.30 bis 12.15 Uhr	Festplatz Czornebohrstraße
13.15 bis 13.45 Uhr	OT Schönberg, Containerplatz
14.00 bis 14.45 Uhr	Nähe Fleischerei Hempel – an ehemaliger Bahnlinie
15.00 bis 15.45 Uhr	OT Weigsdorf-Köblitz, Busplatz

Fundsachen

- **1 Fernbedienung (evtl. Garage)**
gefunden: 15.01.2021,
Parkplatz Gemeindeverwaltung
 - **1 Brille**
gefunden: 29.01.2021,
in Volksbankfiliale
 - **1 gestrickter Müffel mit Daumen**
gefunden: 14.02.2021, Bielebohrstraße
 - **1 Sicherheitsschlüssel farbig**
gefunden: 22.02.2021,
Brenner bei Bank
 - **2 Paar Ski**
gefunden: 22.02.2021,
Wurbisstraße – Wanderparkplatz
 - **1 Schmuckstecker Herz**
gefunden: 17.03.2021,
Parkplatz Gemeindeverwaltung
(Schönberger Straße)
 - **1 Geldtasche mit Kleingeld**
gefunden: 28.03.2021,
Bushaltestelle „Blaue Kugel“
- Abzuholen im Ordnungsamt
Hauptstraße 19, Cunewalde**

Wichtige Rufnummern

Wasserversorgung: SOWAG Zittau
Bereitschaftsdienst: 01 71 / 6 72 69 98
MB Oberland: 0 35 86 / 3 02 90

**Strom-/Gasversorgung:
SachsenEnergie**
kostenfreies Service-Tel.: 08 00 / 6 68 68 68
Gasstörung: 03 51 / 50 17 88 80
Stromstörung: 03 51 / 50 17 88 81

**Sprechzeiten Hausmeister
Wohnungsverwaltung:**
Rufnummer 2 15 36
Dienstag 14–18 Uhr · Freitag 8–11 Uhr

Sprechzeiten WG „Friedens-Aue“ eG:
Rufnummer 2 71 23
Dienstag 8–11 Uhr
jeden 2. Dienstag im Monat 16–18 Uhr

**Abwasserentsorgung:
Abwasserzweckverband „Obere Spree“,
AWOS GmbH OT Bederwitz,
Dorfstr. 18, 02681 Schirgiswalde-Kirschau**
Tel. 03 59 38 / 58 40, Fax 5 84 53
Bei Havarien und Störfällen: 0351/50178882

Polizei:
Revier Bautzen: 0 35 91 / 35 60
Revier Bischofswerda: 0 35 94 / 75 70

Ortschronik

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat
von 16 bis 18 Uhr.

Notrufe/Dienste

Notruf Polizei: 110
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt: 112
Anmeldung (nur) Krankentransport:
03571 19222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:
116 117
Allgemeine Erreichbarkeit IRLS
(Integrierte Regionalleitstelle
Ostsachsen): 03571 19296

Ärzte

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 116 117
Mo., Di., Do. 19.00 – 7.00 Uhr
Mi. 14.00 – 7.00 Uhr
Fr. 14.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr

Arztpraxis Dr. Anke Hanisch vom
6. bis 17. September geschlossen.

Zahnärztlicher Notfalldienst

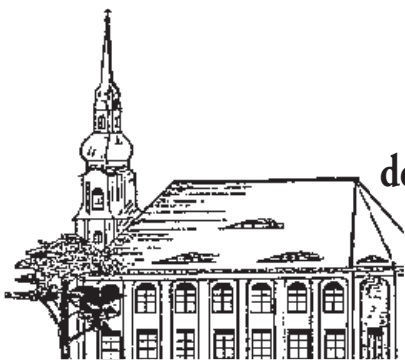
Zahnärztlicher Notfalldienst
jeweils 9:00 – 11:00 Uhr
Rufbereitschaft bis 7:00 Uhr
Folgetag
11./12. September 2021
Dipl.-Stom. Armin Gärtner,
Ebersbach-Neugersdorf
Tel.: 03586/362501
Dr. med. dent. Sebastian Barth,
Bautzen
Tel.: 03591/44466
18./19. September 2021
ZÄ Mandy Clemenz, Ebersbach-
Neugersdorf
Tel.: 03586/764299
Dipl.-Stom. Thomas Siegmund,
Cunewalde
Tel.: 035877/27492
25./26. September 2021
Dipl.-Stom. Uwe Eichler, Großhen-
nersdorf
Tel.: 035873/40844
02./03. Oktober 2021
Anett Bayer & Andreas Bayer
Gemeinschaftspraxis Ebersbach-
Neugersdorf
Tel.: 03586/702315

Änderungen vorbehalten!
Bitte beachten Sie die wöchentlichen
Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt
Bautzen. Den aktuellen zahnärztlichen
Notfalldienst können Sie auch unter
www.zahnaerzte-in-sachsen.de abrufen.

Schwesterndienstplan der ASB-Sozialstation

Die diensthabende Schwester
erreichen Sie rund um die Uhr unter:
0162 2520677

Schiedsstelle - Friedensrichter
Herr Wolfgang Schulze
Telefon: 035877 27090
friedensrichter-cunewalde@gmx.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung



Unsere Gottesdienste

Beginn: 9.30 Uhr in der Kirche
Alle Angaben ohne Gewähr. Kurzfristige
Änderungen möglich.
Aktuelle Informationen unter
www.cunewalde-pfarraamt.de

Sonntag, 12. September
Festgottesdienst mit Konfirmation
Pfr. Friedemann Groß
und Kindergottesdienst

Sonntag, 19. September
Lesegottesdienst

**Sonntag, 26. September,
10.30 Uhr**
Predigtgottesdienst Pfr. Haenchen

Donnerstag, 30. September, 15.30 Uhr
Gottesdienst im Pflegeheim

Sonntag, 3. Oktober
Erntedankgottesdienst
Pfr. i. R. Greifenberg
Mit Heiligem Abendmahl
Mit Kindergottesdienst

**Sonntag, 10. Oktober,
18.00 Uhr**
Abendgottesdienst Pfr. Haenchen

Sonntag, 12. September
Festgottesdienst mit Konfirmation
Pfr. Friedemann Groß
und Kindergottesdienst

Kirchliche Nachrichten der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Cunewalde

Gemeindekreise:

Kinderkreis (3 – 6 Jährige):
nach Vereinbarung

Christenlehre:
1. – 4. Klasse: nach Vereinbarung
5. – 6. Klasse: 15./29.09., 15 – 16.30 Uhr

Konfirmanden (14-tägig):
7. Klasse: 14.09., 18 Uhr (mit Elternteil)
8. Klasse: 14.09., 17 Uhr

Jugendclub dienstags 17 – 20 Uhr
(mit Abendessen → Bitte um Voranmel-
dung unter jgucunewalde@web.de)

**Erwachsenenkreis
(1. Gruppe, 14-tägig, 19.30Uhr):**
07.09., 21.09., 05.10.

**Christlicher Frauendienst (donners-
tags, 14:30 Uhr):** 16.09., 14.10./KGGH

Gebetskreis (14-tägig, 19.30 Uhr):
03.09., 17.09., 01.10., 15.10.

Posaunenchor:
montags 19.30 Uhr

Kirchenchor:
dienstags 19.30 Uhr

**„Handgemacht“ – Handarbeitskreis
(mittwochs, 18 Uhr):** 08.09./KGGH

Frauenfrühstück: in der „Scheunen-
Oase“/8.30 – 11.30 Uhr: 06.10.
Buchlesung „Der Brotmacher“ in der
„Scheunen-Oase“: 09.10.21, 19 Uhr;
10.10., 14.30 Uhr

WEITERE MITTEILUNGEN
Brot für die Welt
Damit sich jeder eine Scheibe vom Brot
für die Welt abschneiden kann, können
Sie Ihre Spende im Pfarramt abgeben.
Jeder Euro hilft helfen!

Spendenkonto der Kirchgemeinde

Wir freuen uns, wenn Sie die Kirchge-
meinde bei ihren vielfältigen Aufgaben
unterstützen. Bitte nutzen Sie das folgen-
de Konto bei der Bank für Kirche und
Diakonie – LKG Sachsen
Kontoinhaber: Kirchenbezirk Bautzen-
Kamenz / KASSENVERWALTUNG
IBAN: DE53 3506 0190 1681 2090 65
(BIC: GENODED1DKD)
*Bitte keine Friedhofsunterhaltungsgebüh-
ren auf o.g. Konto einzahlen!*

Wir bitten darum Ihre Anliegen zunächst
telefonisch zu klären und einen Termin zu
vereinbaren.

Sprechzeiten Kirchbüro:

Montag / Dienstag 9 – 12 Uhr
Donnerstag 15 – 18 Uhr
Bitte beachten!!! Bitte beachten!!!
Mittwoch und Freitag geschlossen

Kontakte

Pfarramt 035877 / 27431
Fax 27444
Friedhofsmeister Lehmann
035877 / 27431
Kantorin Gudrun Schwarzenberg (Posau-
nen) 03592/32697
Gemeindepäd. Fr. Gruber
03591/31 42 54
Gemeindepäd. Hr. Pötschke
gemeindepaedagoge@kirche-wilthen.de
Kirchgemeinde im Internet
www.cunewalde-pfarraamt.de
E-Mail Kirchgemeinde:
kg.cunewalde@evlks.de

Beschlüsse des Gemeinderates von Cunewalde

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr. 98/2021 vom 18.08.2021 – Der Gemeinderat beschließt den Nutzungsvertrag für den Rasenplatz Eichberg mit der SG Motor Cunewalde mit Wirkung zum 01.07.2021 Einstimmige Zustimmung (14 Ja, befangen nach § 20 SächsGemO GR Dittmann).

Beschluss-Nr. 117/2021 vom 18.08.2021 – Der Gemeinderat beschließt den Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Gewährung eines Vereinszuschusses über 5.000 € p.a. für die Jahre 2021 bis 2025 an die SG Motor Cunewalde e. V.. Die Gemeinde Cunewalde stellt, vorbehaltlich der dann vorliegenden Haushaltlage, die Fortführung einer angemessenen Bezuschussung auch über den Vertragszeitraum hinaus im Sinne des Vertrages in Aussicht. Einstimmige Zustimmung (14 Ja, befangen nach § 20 SächsGemO GR Dittmann).

Beschluss-Nr. 118/2021 vom 18.08.2021 – Der Gemeinderat beschließt den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Handballverein Oberlausitz Cunewalde e. V. über einen Zeitraum von drei Jahren (01.01.2022 bis 31.12.2024). Der jährliche Zuschuss beträgt insgesamt

3.000,00 Euro. Dieser Zuschuss wird zweckgebunden zur Finanzierung der durch den Verein an den Landkreis Bautzen zu entrichtenden Sportstättenbenutzungsgebühr gewährt. Einstimmige Zustimmung (15 Ja).

Beschluss-Nr. 119/2021 vom 18.08.2021 – Der Gemeinderat beschließt den Zuschlag zur Erschließungsverbesserung Friedensaue Vergabe von Bauleistungen Los 1 – Verkehrsanlagen Friedensaue an die wirtschaftlichste Bieterin die Firma Bau GmbH Franke, Hainewalde zum Bruttopreis von 188.007,51 € zu vergeben. Mehrheitliche Zustimmung (9 Ja, 6 Nein).

Beschluss-Nr. 121/2021 vom 18.08.2021 – Der Gemeinderat beschließt den Zuschlag zur Hochwasserschadensbeseitigung Augusthochwasser 2010 Vergabe von Bauleistungen Ersatzneubau Brücke BW 16 (Stichstraße Hauptstraße 239) Ingenieur- und Wasserbauarbeiten an die wirtschaftlichste Bieterin die Firma Hermann Neitsch Nachf. GmbH Cunewalde zum Bruttopreis von 76.575,38 € zu vergeben. Einstimmige Zustimmung (15 Ja).

Thomas Martolock, Bürgermeister

Bekanntmachung der Genehmigung des Bebauungsplanes „Friedensaue“ der Gemeinde Cunewalde

1. Der Gemeinderat Cunewalde hat den oben genannten Bebauungsplan in seiner Sitzung am **20.01.2021** mit Beschluss-Nr. GR 83/2021 nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

2. Der Bebauungsplan bedurfte der Genehmigung durch die höhere Verwaltungsbehörde.

3. Mit Bescheid vom **06.08.2021** hat das Bauaufsichtsamt des Landratsamtes Bautzen die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Friedensaue“ der Gemeinde Cunewalde genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht.

4. Der Bebauungsplan tritt mit dieser Bekanntmachung im Amtsblatt der Gemeinde Cunewalde in Kraft.

5. Der Bebauungsplan, die ihm beigefügte Begründung und die zusammenfassende Erklärung sind in der Gemeindeverwaltung Cunewalde, Hauptstraße 19, Bauamt, 1. Obergeschoss niedergelegt. Sie können dort während der Sprechzeiten durch

jedermann kostenlos eingesehen werden.

6. Eine Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1, 2 und 3, Absatz 2, Absatz 2 a und Absatz 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Vorschriften wird unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Cunewalde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden ist.

7. Es wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach §§ 39 bis 42 BauGB eintretende Vermögensnachteile, wenn diese nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Cunewalde, 10. September 2021

Thomas Martolock, Bürgermeister

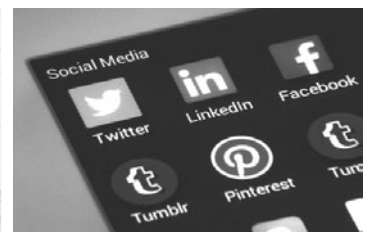
Beschluss des Finanzausschusses von Cunewalde

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr. FA 09/2020 vom 05.08.2020 – Der Finanzausschuss stimmt der Annahme von Zuwendungen im Zeitraum 01.07.2020 bis 30.06.2021 nach § 73 Abs. 5 SächsGemO zu. Einstimmige Zustimmung (6 Ja, BM Martolock war nach § 20 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen).

Thomas Martolock, Bürgermeister

Fördermittel für die Region Zentrale Oberlausitz



©pixabay

Bis zum 15.11.2021 können wieder Anträge für Fördermittel **u. a. in folgenden Themenbereichen eingereicht werden:**

- Sanierungsmaßnahmen an gewerblichen Gebäuden (Handwerk, Dienstleistungen, Nahversorger)
- Sanierung leerstehender Wohngebäude (kann auch mit mindestens 70-jähriger Person bewohnt sein)
- Abbruchmaßnahmen
- Verbesserungen im Bereich Tourismus
- Erstellung von Internetseiten, Onlineshops, Konzepten, Studien
- Teichsanierung, Starkregenschutzmaßnahmen
- Sanierung öffentlicher Einrichtungen, Vereinsgebäude und Freianlagen

Antragsberechtigt sind private Antragsteller, Unternehmen, Vereine, soziale Trägerschaften und Kirchen.

Einzureichen sind die Anträge vom 1. September bis 15. November 2021 beim Regionalmanagement. Bevor Sie Ihre Unterlagen einreichen, können Sie sich dort auch gern kostenlos zu den Antragsbedingungen beraten lassen. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite www.zentrale-oberlausitz.de unter – Fördermittel – oder Sie nehmen Kontakt zu Frau Augustin oder Frau Mücke vom Regionalmanagement unter Tel. 03585-2198580 oder per E-Mail an info@zentrale-oberlausitz.de auf.

Thomas Martolock
Vereinsvorsitzender

Roland Höhne
Stellvertreter

Verein Ländliche Entwicklung Zentrale Oberlausitz e. V.



Cunewalder Erlebnisbad schließt am 19. September

Zum letzten Mal in diesem Sommer öffnet das Bad am 19. September seine Tore.

Am 26. September ist Hundebadetag.

Lesen Sie bitte weitere Infos des Fördervereines auf Seite 16!

Hinweis auf weitere Veröffentlichungen und Publikationen der Gemeindeverwaltung Cunewalde

Auf unserer **Homepage www.cunewalde.de** können Sie unter den Rubriken

Gemeinde- und Bürgerzentrum/ Satzungen und Verordnungen alle aktuellen Satzungen und Verordnungen der Gemeinde zu den Themen einsehen:

- allgemeine Verwaltung

- Finanzen
- öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Schulen,
- Kindertagesstätten
- Kultur, Freizeit, Sport
- Bauwesen und öffentliche Einrichtungen

und Sie finden unter

Gemeinde- und Bürgerzentrum/Anträge Merkblätter, Formulare

- Formulare zu verschiedensten Anträgen
- gemeindliche Informationsblätter zu verschiedenen Themen (Verkehrsberuhigung, Winterdienst, Gästetaxe, Hundehalter, Waldbesitzer,

Gewässerunterhaltung u. v. m.)

- verschiedene Fachvorträge und Informationen aus länger zurückliegenden Ereignissen und/oder Gemeinderatssitzungen

Ihr Bürgermeister, Thomas Martolock

Aktuelles Baugeschehen

Kirchweg

Die beauftragte Baufirma hat in den letzten Wochen aufwendige Arbeiten im Zusammenhang mit der Trinkwasserversorgung durchführen müssen. Diese sollen nun bis zum 9. September mit der Umbindung der Trinkwasseranschlüsse erledigt sein.

Parallel dazu und danach verstärkt wird sich das Unternehmen dem Tief- und Straßenbau widmen. Vorgesehen ist die Fertigstellung des Straßenkörpers bis Ende September einschließlich des Knotens zum Frühlingsberg Richtung Friedhof. Ziel ist es auch, die Straße, wenn auch eingeschränkt, für den Verkehr nutzbar zu machen. Im Oktober steht dann der Ausbau des sogenannten Info-Punktes auf dem Plan. Er wird nahe am Blumenhaus Schröter entstehen.

Stützmauer Mittelcunewalde

Nach der in dieser Woche erfolgten Bauanlaufberatung werden die Arbeiten an der rückwärtigen Stützmauer zum Gebäude Hauptstraße 157 in der 36. Kalenderwoche beginnen. Für die Arbeiten ist eine Bauzeit von 3 Monaten geplant. Die komplizierten Bedingungen vor Ort stellen die Baufirma schon vor eine anspruchsvolle Aufgabe.

Brücke Obercunewalde

Zu diesem Vorhaben fand diese Woche eine Bauanlaufberatung statt. Es ist zu erwarten, dass sich die Baumaßnahme bis in das Jahr 2022 hinziehen wird, so sieht es auch der Auftrag an das Bauunternehmen vor.

Wolfsschlucht

Für das seit Monaten auf Eis liegende Vorhaben zur Hochwasserschadensbeseitigung aus dem Ereignis von 2013 liegt jetzt endlich die positive Stellungnahme der Unteren Wasserbehörde vor. Da schon im Vorfeld die erforderlichen Vorbereitungen bis hin zur Auftragsvergabe gelaufen sind, kann die Baumaßnahme nun ohne lange Vorlaufzeit direkt in Angriff genommen werden.

Vorgesehen ist der Bau eines Dammes im oberen Teil der bewaldeten Wolfsschlucht. Damit entsteht ein Stauraum von etwa 1000 Kubikmetern und damit ein gewisser Puffer bei Starkregenfällen und plötzlich erhöhtem Pegel des Schönberger Wassers. Mitte September sollen die Arbeiten anlaufen.

Friedensau

Nachdem der Gemeinderat den Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen für den Straßen- und Wegebau zur Verbesserung der Erschließungsbedingungen in der Friedensau gefasst hatte, wurde der Bauauftrag durch die Verwaltung erteilt.

Die Bauarbeiten könnten in der 36. Kalenderwoche ihren Anfang nehmen. Im Zuge der Maßnahmen wird auch der Bolzplatz betroffen sein. Für den neuen Standort unterhalb des Teichmühlteichs ist aktuell der Ballfangzaun in Auftrag gegeben worden, nachdem hierfür die erforderliche Baugenehmigung erteilt worden ist. Für den künftigen Bolzplatz am neuen Standort sind weitere Vorbereitungsarbeiten erforderlich. Auch eine Platzordnung zu Nutzungsgrundsätzen wird erstellt.

Dreiseitenhof

Das Sanierungsvorhaben hat mit der Ausschreibung der Toranlage den ersten Schritt zur konkreten Realisierung gemacht. Weitere werden folgen, sodass das Vorhaben bis zum Sommer 2022 zum Abschluss kommen kann.

Bekanntlich hat die Gemeinde als Eigentümer vom Freistaat Sachsen Sonderfördermittel in Höhe von 250.000€ erhalten. Davon stehen etwa 200.000€ für direkte bauliche Maßnahmen am Objekt zur Verfügung.

Neudorfstraße

Aufgrund von Lieferschwierigkeiten für bestimmte Bauteile der neuen Trafostation musste das Unternehmen Sachsen Energie die Bauarbeiten vorerst unterbrechen. Ärgerlich für die Verkehrsteilnehmer war jedoch, dass die Ampeln in Betrieb bleiben, obwohl gar keine Arbeiten vor Ort mehr durchgeführt wurden. Inzwischen ist die Ampelregelung aufgehoben, sobald die Arbeiten fortgesetzt werden, gehen sie wieder in Betrieb.

Nach Auskunft des Auftraggebers soll das Vorhaben bis möglichst 20. September zum Abschluss gebracht werden, wenn die fehlenden Bauteile fristgemäß beim Besteller angekommen sind, so der vorsichtshalber geäußerte Zusatz.

M. Hempel



Die Bauarbeiten auf dem Kirchweg sind in vollem Gange. Die Zufahrt zum Blumenhaus ist erschwert, am besten man geht zu Fuß.



Diese rückwärtige Stützmauer (vorn im Bild) an der Hauptstraße 157 wird in Kürze saniert.



Noch im Herbst könnten die Arbeiten an dieser Brücke in Obercunewalde beginnen.



Diese Sackgassensituation an der Friedensau 31/32 wird mit dem dortigen Vorhaben zur Verbesserung der Erschließung beseitigt.

Wahlbekanntmachung

1. Am 26. September 2021 findet die

Wahl zum 20. Deutschen Bundestag

statt.

Die Wahl dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde Cunewalde ist in folgenden 4 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 1: 156055
Wahlraum:
Vereinshaus Schützenverein
Hauptstraße 249, 02733 Cunewalde
(nicht barrierefrei)

Wahlbezirk 2: 156056
Wahlraum:
Haus des Gastes „Blaue Kugel“,
Hauptstraße 97, 02733 Cunewalde
(barrierefrei)

Wahlbezirk 3: 156057
Wahlraum:
Gemeinde- und Bürgerzentrum,
Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde
(barrierefrei)

Wahlbezirk 4: 156058
Wahlraum: Turnhalle der Grundschule
„Friedrich Schiller“
Oberlausitzer Straße 21
02733 Cunewalde,
OT Weigsdorf-Köblitz (barrierefrei)

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum **05.09.2021** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand (156914) tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15.00 Uhr im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Ebene 2, Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigter kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis oder Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler und jede Wählerin erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**. Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die **Wahl im Wahlkreis** in schwarzem Druck die Namen der **Bewerber und Bewerberinnen** der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen

Kreis für die Kennzeichnung, b) für die **Wahl nach Landeslisten** in blauem Druck die Bezeichnung der **Parteien**, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem **linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck)** durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise ab, dass er auf dem **rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck)** durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht**. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein **Wahlrecht nur einmal und nur persönlich** ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Absatz 4 des Bundeswahlgesetzes). Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der

Informationsveranstaltung für Wahlvorstände und Wahlhelfer in Vorbereitung der Bundestagswahl am 26. September 2021 Einladung!

Zur organisatorischen und fachlichen Vorbereitung der am 26. September 2021 durchzuführenden Wahl findet am

Dienstag, den 21. September 2021 um 18.00 Uhr im Ratssaal (3. OG) des Gemeinde- und Bürgerzentrums, Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde die Einweisung der Wahlvorstände und Wahlhelfer statt.

Im Rahmen dieser Veranstaltung besteht auch die Möglichkeit zur Abstimmung der Einsatzzeiten am Wahltag durch die Wahlvorstände!

Alle Wahlvorstände und Wahlhelfer sind hierzu eingeladen!

Die jeweils aktuellen Corona-Schutzvorschriften sind zu beachten!

Angela Röbel

Wahlverantwortliche der Gemeinde Cunewalde

Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Cunewalde, den 10. September 2021

Thomas Martolock
Bürgermeister

Hinweise für Wähler im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie

Die Hygienevorschriften der Sächsischen Coronaschutzverordnung in der aktuellen Fassung sind beim Wahlgang zu beachten.

Bitte befolgen Sie die Einhaltung der **Abstandsregeln von 1,5 m** zu anderen Personen außerhalb des eigenen Haushaltes!

Im Wahllokal ist das Tragen eines medizinischen **Mund-Nasen-Schutzes** vorgeschrieben. Handdesinfektionsmittel ist zu benutzen (wird bereitgestellt).

Auf die **Möglichkeit der Briefwahl** wird hiermit nochmals verwiesen.

Gemäß Bekanntmachung zur Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen vom 06.08.2021 (Pkt. 4.4) können Briefwahlunterlagen bis zum 24.09.2021, 18:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Cunewalde, Ebene 3, Zimmer 313, Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde beantragt werden.

Für am Wahltag plötzlich erkrankte Personen (Erkältungssymptome reichen aus für den Nachweis der plötzlichen Erkrankung) ist dies bis 15:00 Uhr am Wahltag bei der vorgenannten Stelle möglich.

Auf Punkt 5 der Wahlbekanntmachung vom 10.09.2021 wird verwiesen.

Angela Röbel
Wahlverantwortliche der Gemeinde Cunewalde



Mit der Ausschreibung der Bauleistungen zur Erneuerung der Toranlagen haben die Maßnahmen zur Sanierung im Dreiseitenhof ihren Anfang genommen.

Cunewalder Baustellenkalender für das Jahr 2021 – Beauftragte Leistungen

Lfd. Nr.	Baumaßnahme	Auftraggeber	Baukosten (ohne Planungskosten)	Förderung durch	Baufirma	Baubeginn	Bauende
1	Grundhafter Straßenausbau Kirchweg (Los 1) + Infopunkt Kirchweg (Los 2)	Gemeinde Cunewalde (Los 1 + 2) AZV „Obere Spree“ (Los 3, Regenwasser) SOWAG (Los 4, Trinkwasser)	171.960,73 €	LEADER- Förderung bewilligt, 75 % 128, 78 T€	L & P – Reichel Bau Zittau	17.05.2021	30.09.2021 (Straßenbau Kirchweg) 29.10.2021 (Infopunkt)
2	Erneuerung historische Stützmauern SDP-Gebiet Mittelcunewalde (Hauptstraße 153 bis 159)	Gemeinde Cunewalde + AZV „Obere Spree“	229.932,45 € (Anteil Gemeinde)	Bund und Freistaat zu 80 % (Städtebauförderung SDP-Mittelcunewalde)	Bau GmbH Franke Hainewalde	09.08.2021	29.10.2021
3	Straßeninstandsetzungsmaßnahmen 2021 Ortslage (Gemeindestraße)	Gemeinde Cunewalde	29.762,97 € bis max. 70.000,00 €	Freistaat (Straßeninstandsetzungspauschale gemäß FAG)	STL Bau GmbH Löbau	16.08.2021	29.10.2021
4	Erschließungsverbesserung Friedensau	Gemeinde Cunewalde AZV „Obere Spree“ Sachsen Energie SOWAG (Lose 1 bis 5)	188.007,51 € (Los 1)	LEADER (Antragsverfahren läuft mit Genehmigung Maßnahmebeginn)	Bau GmbH Franke Hainewalde	01.09.2021 (Vergabeabschluss GR 18.08.2021)	03.12.2021
5	Hochwasserschadensbeseitigung 2010 Ersatzneubau Brücke BW 16 (Stichstraße Hauptstraße 239)	Gemeinde Cunewalde	76.573,38 €	Freistaat Sachsen (Hochwasserschadensbeseitigung KStB) zu 90 %	Fa. Hermann Neitsch Nachf. GmbH Cunewalde	02.09.2021 (Vergabeabschluss GR 18.08.2021)	30.04.2022
		Summe:	696.237,04 €				

Fertiggestellt gegenüber letzter Veröffentlichung (CBZ 5/2021): Ersatzneubau Stützmauer/Fahrbahn Erlenweg 1-31 (Hochwasser 2010), Datennetz + PC-Technik Schillerschule, Umbauarbeiten Ärztehaus Hauptstraße 119, Sanierung Stützmauer Denkmalanlage „Die Trauernde“

Cunewalder Baustellenkalender – Vorankündigungen 2021/2022 (Änderungen vorbehalten)

Lfd. Nr.	Baumaßnahme	Auftraggeber	Baukosten (i.d.R. Kostenschätzung)	Förderung durch	Baubeginn geplant	Bauende geplant	Bemerkungen
1	Erneuerung/Ausbau Bierweg vom Sportzentrum bis Waldrand einschl. Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen	Teilnehmergemeinsch. Ländliche Neuordnung Cunewalde	667.000,00 € Basis: Kostenberechnung	- Bund + Land (Flurneue- ordnung 83 %) - Gemeinde zu 17 % (Baukostenzuschuss an Teilnehmer- gemeinschaft)	Oktober 2021	Frühjahr 2022	Kostenerhöhung durch erhebliche Projekterweiterung (Waldgebiet bis Gemeindegrenze Beiersdorf). Bestätigung Maßnahme in Vorstandssitzung 13.04.2021 erfolgt. Genehmigung Wege- und Gewässerplan der Teilnehmergemeinschaft Flurneueordnung liegt vor.
2	Abbruchmaßnahmen ehem. Wohngebäude Oberlausitzer Straße 30 und Hauptstraße 262, einschl. grünordnerische Maßnahmen	Teilnehmer- gemeinsch. Ländliche Neuordnung Cunewalde	45.000,00 € (Oberlausitzer Straße 30) 20.000,00 € (Haupt- str. 262) Basis: Kostenschätzung	- Bund + Land (Flurneue- ordnung 83 %) - Gemeinde zu 17 % (Baukostenzuschuss an Teilnehmer-gemein- schaft)	Februar 2022	Juni 2022	Bestätigung Maßnahme in Vor- standssitzung 13.04.2021 erfolgt. Verschiebung, da vorher Genehmigung Wege- und Gewässerplan der Teil- nehmergemeinschaft Flurneueordnung erfolgen musste
3	Haus des Gastes „Dreiseitenhof“ Sanierung Gebäudehülle, Stütz- mauern + Toranlage	Gemeinde	250.000 €	Bund + Freistaat zu 100 % (PMO-Vermö- gen)	Oktober 2021	Juni 2022	Bewilligungsbescheid vorliegend, abschnittsweise Realisierung bei laufenden Betrieb geplant, Ausschrei- bung läuft
4	Herstellung Überleitungsgraben Retentionsfläche Frühlingsberg/ Ortseingang Schönberg	Gemeinde	36.000,00 €	LEADER-Förderung in Höhe von 27 T€ bewilligt	2021	2022	Bewilligungsbescheid liegt vor, was- serrechtliche Genehmigung noch nicht vorliegend
5	Energieeffiziente Straßenbe- leuchtung OT Weigsdorf-Köblitz	Gemeinde	75.400	LEADER-Förderung in Höhe von 45 T€ bewilligt	2021	2022	Schwerpunkt Oberlausitzer Stra- ße (überwiegend Austausch Mastansatzleuchten) Bewilligungsbescheid liegt vor, noch keine Ausschreibung erfolgt
6	Hochwasserschadensbeseitigung 2010	Gemeinde		Freistaat, RL KStB i.V. mit Hochwasser 2010			
6.1	Instandsetzung Hochwasser- rückhalte-becken Schwarzer Winkel, Schaden 5-008	Gemeinde	237,0 T€	Freistaat, RL GH 2007 i. V. mit Hochwasser 2010	Nov. 2021	April 2022	Förderbescheid liegt vor, Erhöhungs- antrag wegen Anpassungen aufgrund Auflagen LRA gestellt
6.2	Brücke BW 73 (Straße Am Nordhang), Rand- bereiche	Gemeinde	97,2 T€	Freistaat, RL KStB i.V. mit Hochwasser 2010	offen	offen	Förderbescheid liegt vor, Finanzierung Eigenanteile wegen Rückgang allge- meiner Finanzzuweisungen noch offen
8.2	Ersatzneubau Stützmauer Erlenweg 49-51	Gemeinde	260,5 T€	Freistaat, RL KStB i.V. mit Hochwasser 2010	offen	offen	Förderbescheid liegt vor, Finanzierung Eigenanteile wegen Rückgang allge- meiner Finanzzuweisungen noch offen
8.3	Brücke BW 57 Erlenweg 49 (Reparatur)	Gemeinde	31,0 T€	Freistaat, RL KStB i.V. mit Hochwasser 2010	offen	offen	Förderbescheid liegt vor, Finanzierung Eigenanteile wegen Rückgang allge- meiner Finanzzuweisungen noch offen
8.4	Brücke BW 66 (Parkanlage GBZ) Ersatzneubau	Gemeinde	88,0 T€	Freistaat, RL KStB i.V. mit Hochwasser 2010	offen	offen	Förderbescheid liegt vor, Finanzierung Eigenanteile wegen Rückgang allge- meiner Finanzzuweisungen noch offen (Abbruch unmittelbar nach Hochwas- ser 2010 durch Straßenbauamt)

Flurneuordnungsverfahren Ländliche Neuordnung Cunewalde

Plangenehmigung durch das Landratsamt Bautzen erteilt und Bauvorhaben in Vorbereitung

Fast 10 Jahre ist es her, dass unter dem Eindruck der schlimmen Hochwasserkatastrophe 2010 und der vielen ungeordneten Eigentums- und Grenzverhältnisse an den Gewässern im Cunewalder Tal und vielen anderen geschädigten Bereichen der Gemeinde Cunewalde die Möglichkeit eines Flurneuordnungsverfahrens freigegeben wurde.

Im August 2012 wurde dann erstmals formell das Verfahren angeordnet und 2015 eine erste, vorgezogene Teilplangenehmigung – damals für den Ausbau der Zufahrt zur Czornebohstraße – erstellt.

Jetzt ist es amtlich! Mit Bescheid vom 29. Juli 2021 wurde durch das Landratsamt Bautzen der Wege- und Gewässerplan nach § 41 Flurberein-

gungsgesetz genehmigt. Der Entwurf des Wege- und Gewässerplanes hatte zuletzt öffentlich im Januar/Februar 2021 im Gemeindeamt ausgelegen.

Mit dem jetzigen genehmigten Wege- und Gewässerplan ist ein erster großer Teil vorgesehener Maßnahmen aufgenommen und formell auch naturschutzrechtlich genehmigt worden, u. a.:

- die Brettstraße
- der Bierweg
- der Verbindungsweg vom Hoppeberg zum Sportplatz bis zum Bierweg
- Holzabfuhrwege am nördlichen Teil des Herrnsberges und im Czornebohgebiet
- eine Wendeplatte einschließlich Polterplatz an der verlängerten Bielebohstraße einschließlich Straßenausbau im noch nicht befestigten Bereich

südlich der Bebauung - als Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen u. a. der Rückbau und die Flächenentsiegelung der ehemaligen Wohngebäude Oberlausitzer Straße 30 und Hauptstraße 262.

Schritt für Schritt sollen diese vorgenannten Maßnahmen jetzt in den nächsten 10 Jahren umgesetzt werden, in einer späteren weiteren Fortschreibung des Wege- und Gewässerplanes sind noch zahlreiche weitere Maßnahmen vorgesehen.

Vorbereitung für erste Ausschreibung laufen

Die ersten Maßnahmen für die bereits die Ausschreibungen in Vorbereitung sind, sind hierbei (siehe Baustellenkalender) der Ausbau des Bierweges im gesamten Verlauf vom

Sportzentrum bis zur Gemeindegrenze Beiersdorf und der Rückbau der oben genannten Wohngebäude.

Der Gemeinderat hatte mit seinem Beschluss 95/2021 vom 16. Juni 2021 (Fortschreibung des Gesamtfinanzierungskonzeptes - siehe auch CBZ Juli) auch für die langfristige weitere Finanzierung der Eigenanteile für die Maßnahmen der Flurneuordnung gesorgt in dem sie mit einem jährlichen Anteil von 25.000 € einen erheblichen Anteil des Eigenanteils von 17 % (der Fördersatz beträgt 83 %) auch im Interesse der Grundstückseigentümer übernimmt.

Einziger kleiner Wermutstropfen: Die AfD-Fraktion im Gemeinderat hatte nach diesem Beschluss des Gemeinderates am 18. Juli 2021 das Landratsamt angerufen mit der Bitte, die Rechtmäßigkeit dieses Gemeinderatsbeschlusses zu prüfen, da ein Vorstandsmitglied der Ländlichen Neuordnung Cunewalde (hier der Bürgermeister als Vorstandsmitglied und ggf. ein weiterer Gemeinderat, der allerdings zur Julisitzung überhaupt nicht anwesend war) bei dieser Beschlussfassung befangen gewesen sei.

Die Prüfung durch das Landratsamt dauerte bis Ende August (eine durchaus übliche und notwendige Bearbeitungsdauer) mit dem Ergebnis, dass der Beschluss nicht zu beanstanden ist.

Rein praktisch bedeutete dies jedoch, dass die weitere Vorbereitung der geplanten 3 Baumaßnahmen bis zum Abschluss dieser Prüfung nicht erfolgen konnte.

Thomas Martolock,
Bürgermeister



Der Bierweg ist beliebter Wanderweg, hauptsächlich ist er aber Wirtschaftsweg für Land- und Forstwirtschaft.

Wir werden Waldkönner!



Als der Leitfaden zur Auszeichnung zum „Waldkönner“ auf dem Tisch lag, wussten die „Haselmäuse“ sofort, dass sie mitmachen werden.

Wir machen gerne Ausflüge ins Grüne und schauen uns viel in der Natur um. Der fast tägliche Ausflug zum

Storchenhorst sei hier stellvertretend genannt. Die Spinnen im Zimmer werden mit der Becherlupe begutachtet und dann an die frische Luft gesetzt.

Wir achten auch darauf, das beim Händewaschen, was natürlich sein muss, nicht der Wasserhahn auf voller Stärke läuft. Kleine Müllsammelaktionen im näheren Umfeld führen wir regelmäßig durch.

Was beinhalten die Bausteine zur Auszeichnung im Projekt, welches über 2 Jahre läuft? Eine Waldkönnerprojektwoche, Walderlebnistage, Einzelaktionen mit Waldbezug, Besuch von Einrichtungen mit Waldbezug u.a. - das sollte doch zu schaffen sein.

Erste Projekte wurden bereits durchgeführt und regelmäßige Walddtage finden in den einzelnen Kitagruppen statt. Dazu laden wir stets Romy Heinrich vom NABU Ortsverband Ebersbach-Neugersdorf ein und erfahren viel Wissenswertes, auf spielerische Art und Weise rund um die Natur (Foto).

In der Kita Wichtelland gibt es auch besondere Gäste. So fanden Kinder beim Spielen im Garten eine Fleder-



maus. Das war vielleicht ein Ereignis. Batman, der Fledermausvater Wolfram Poick aus Kemnitz wurde herbeigerufen. Mopsfledermäuse haben sich zwischen Dachblech und Hauswand eingenistet. Herr Poick erklärte den Kindern der Schmetterlingsgruppe viel Wissenswertes rund um die Fledermäuse. Man kann schon am Kot die einzelnen Arten unterscheiden. Zum

Dank bastelten die Kinder einen lustigen Strauß mit vielen Fledermäusen aus Papier.

Der Wald, die Umwelt mit ihren kleinen und großen Schätzen sind uns wichtig.

Denn: „Was man nicht kennt, schützt man nicht.“

**Birgit Böhme, Kindertagespflege
Haselmäuse“ Waldpädagogin**

Cunewalde und seine Brachen

Von Problemfällen bis zu Erfolgsgories!

Cunewalde und seine Brachen - Von Problemfällen bis zu Erfolgsgories!

Heute Teil Nr. 6

Die Ruinen Hauptstraße 110 und 114

In unserer heutigen Ausgaben wollen wir uns, soweit dies datenschutzrechtlich überhaupt möglich ist, den ruinösen Gebäuden in der Hauptstraße 110 und Hauptstraße 114, vor der sogenannten Badkurve widmen.

Es vergeht seit Jahren kaum ein Monat bei dem es zu diesen Grundstücken nicht Anfragen an die Gemeindeverwaltung gibt, die sich mit Beschwerden über den Zustand befassen, aber vielfach auch mit Erwerbsanfragen zu diesen in schöner, innerörtlicher Lage belegenen Grundstücken.

Während die Ruine vom Gebäude Hauptstraße 110 in den Sommermonaten kaum sichtbar ist, da nahezu komplett zugewachsen, bietet das vormals stattliche Umgebendehaus Hauptstraße 114 zu allen Jahreszeiten und aus jedem Blickwinkel einen sehr bemitleidenswerten Eindruck.

Die Materie ist in vielerlei Hinsicht sehr schwierig und wir möchten mit diesem Artikel auch nicht erste in den letzten Monaten und Jahren herausgearbeitete Lösungsansätze gleich wieder gefährden.

Jedoch der Reihe nach!

Gebäude mit langer Geschichte

Beide Gebäude sind mit Sicherheit erheblich älter, als die ersten Einträge in den Bauakten.

Für das vormalige massive Wohnhaus Hauptstraße 110 einschließlich Scheune gibt es erste Einträge in den Archivbauakten aus dem Jahr 1919 im Rahmen einer Baugenehmigung für den Aufbau eines Obergeschosses und den Anbau einer Scheune.

Eigentümer war damals ein „Wirtschaftsbesitzer“ Gustav Vogt.

Für das Umgebendehaus Hauptstraße 114, einem vormalig durchaus stattlichen Gebäude mit schönem Grundstück finden wir in den alten Bauakten erste Einträge aus dem Jahr 1908 zum Einbau eines Schornsteines, wofür der Eigentümer, Herr Fabrikant Karl Gottfried Matthes eine Gebühr von 2,50 Reichsmark zu entrichten hatte.

Schwierige Grundstückssituation beim Grundstück Hauptstraße 110

Das Grundstück Hauptstraße 110 ist mit ca. 3.400 m² für ein Wohngrundstück in der Ortslage relativ groß, bei näherem Hinblick auf die Flurkarte hat es jedoch ein großes Problem.

Es ist nur durch einen äußerst schmalen Weg (ca. 2 m) überhaupt mit der Hauptstraße verbunden und somit für keinerlei große Baufahrzeuge etc. erreichbar.

Als in den 70er Jahren auf dem vormalig noch größeren Grundstück ein Eigenheim errichtet wurde und dafür eine Grundstücksteilung erfolgte, hatte man diesen Punkt offensichtlich überhaupt nicht bedacht.

Für einen kompletten Abbruch und eine Wiederbebauung muss also zuerst

einmal für eine Zufahrt gesorgt werden, was sich objektiv sehr schwierig gestaltet.

Ähnliche Situation bei Nachbargrundstücken

Auch das östliche Nachbarflurstück besitzt keinerlei Anbindung an eine Straße und somit keine Zufahrtsmöglichkeit.

Beim nächsten Nachbargrundstück, welches auch für eine Zufahrt o. ä. nutzbar wäre – dem Grundstück Hauptstraße 114 sind die Eigentumsverhältnisse seit Jahrzehnten nicht geklärt.

Hauptstraße 114 mit seit Jahrzehnten ungeklärten Eigentumsverhältnissen

Nur wer schwarz auf weiß im Grundbuch als Eigentümer steht, darf sich Eigentümer nennen – mit allen Rechten und Pflichten. Und genau hier liegt das Problem.

Im Grundbuch des ca. 2500 m² großen Grundstückes Hauptstraße 114 wurde der letzte Eigentümer zuletzt in Folge Auflassung am **14.09.1909** eingetragen, dieser wiederum ist bereits **1931** in Cunewalde **verstorben**.

Die **Ursachen** für die heutigen Probleme liegen also **90 Jahre** und somit mehrere Generationen zurück!

Aus welchen Gründen auch immer haben die unmittelbaren Nachfolger des letzten Eigentümers (er hatte 2 Kinder, wovon einer seit dem 2. Weltkrieg als vermisst gilt) nicht geklärt oder aber auch nicht klären können.

Da vor dem Mauerbau 1961 ein potentieller Erbe/Miteigentümer die DDR verlassen hatte, wurden die Regelungen auch für alle anderen noch schwieriger!

Wie in vielen Fällen von Flüchtlingen vor 1961 wurden derartige Wohngrundstücke als sogenannte staatliche Verwaltung den Gemeinden übertragen, ohne dass sich eine andere staatliche Stelle um die eigentliche Klärung von Eigentumsverhältnissen bemühte!

Allgemein bekannt ist, dass die staatlichen Stellen nach 1961 praktisch das Grundstück in Beschlag nahmen und Bewohner in das Gebäude „einwiesen“, gegen den ausdrücklichen Willen weiterer, auch im Ort ansässiger Miterben!

Deren Nutzungsabsichten, zum Beispiel zum Um- und Ausbau oder zum Neubau eines Hauses, wurden praktisch negiert.

Da mit den weiteren Jahrzehnten weitere Erbfälle vormaliger Miterben eingetreten sind, wurde (wie in zahlreichen anderen Fällen auch) die Klärung von Eigentumsverhältnissen mit den Jahrzehnten immer schwieriger.

Aktuell läuft parallel zu den sogenannten Eigentümerrecherchen auch eine Auskunftsanfrage bei den Akten des ehemaligen früheren Amtes zur Regelung offener Vermögensfragen.

Hauptstraße 114 -Ungeregelte Eigentümersituation blockiert weitere Lösungsansätze

Für eine künftige Sanierung (für die man ja vielfach Kredite braucht)oder gar einen Verkauf) muss jedoch das Grundbuch berichtigt sein.



Hauptstraße 114. Nach jahrzehntelangem Leerstand ist hier wohl nichts mehr sanierbar.



Hauptstraße 110. Etwas abseits im Hintergrund ist dieses Haus nur noch eine Ruine.

Die heute bekannten Miterben können sich ein solch juristisch schwieriges und zeitlich umfangreiches Verfahren aus eigener Kraft nicht leisten, da es mit hohen finanziellen Aufwendungen für Rechtsbeistände und Gebühren ebenso verbunden ist, wie mit langwierigen Verwaltungsaufwendungen.

Glücklicherweise wird das Grundstück durch einen Nachfahren (einer von vielen) der vormaligen Eigentümer zumindest ein- bis zweimal im Jahr gemäht und jetzt auch mit –von der Gemeindeverwaltung übergebenen Hinweisschildern („Betreten verboten!“) versehen.

Hauptstraße 110 – Der Eigentümer schweigt

Genau umgekehrt verhält es sich bei der Ruine Hauptstraße 110, hier gibt es geordnete Eigentumsverhältnisse, denn der jetzige Eigentümer (der nicht in Cunewalde wohnt) hat vor über 2 Jahrzehnten das Grundstück erworben.

Ursprünglich waren schon 2006(!) auch ein gemeinsames Projekt mit der Gemeinde und zumindest ein Abbruch unter Ausnutzung von Fördermitteln beabsichtigt.

Leider reagiert er seit längerer Zeit nicht auf Gesprächsangebote mit der Gemeinde. Dies ist umso bedauerlicher, da man gerade jetzt nochmals an einem gemeinsamen Konzept, unter Einbindung von weiteren Nachbargrundstücken, arbeiten könnte.

Nachbarn pflegen dankenswerterweise die unmittelbar angrenzenden Rasenflächen.

Fazit:

Der Anblick der beiden Ruinen wird zurecht kritisiert, eine Lösung ist aber rechtlich äußerst schwierig und wird noch viel Zeit benötigen.

Zum Glück befindet man sich seitens der Gemeinde im Kontakt oder verfügt zumindest über die Kontaktdaten.

Behördliche Auflagen zur Gebäudesicherung können nicht erfolgen, da die Gebäude an keine öffentlichen Verkehrsflächen angrenzen. Die Eigentümer sind zivilrechtlich verpflichtet, die Grundstücke gegen unbefugten Zutritt zu sichern, damit niemand zu Schaden kommt!

Die Denkmalschutzbehörden haben offensichtlich über Jahrzehnte beim Gebäude Hauptstraße 114 weggesehen und nunmehr ist dieses Umgebendehaus nicht mehr zu retten.

Es handelt sich, wenn man beide Gebäude im Komplex betrachtet, um den aktuell wohl schwierigsten Brachflächenfall in Cunewalde, insbesondere hinsichtlich der rechtlichen Ansprüche und der Zeitdauer bis die Eigentumsverhältnisse im Grundbuch geklärt werden können.

Sehr wichtig ist, dass hier die berühmte Cunewalder Gerüchteküche (die gibt es in allen Dörfern) nicht durch unbewusste Äußerungen oder Feststellungen gegenüber den noch vorhandenen Ansprechpartnern, die für eine Lösung des Problems unbedingt benötigt werden, für unnötige Unruhe sorgt.

Thomas Martlock,
Bürgermeister

Nachruf auf gute Freunde in Donges

Aus unserer französischen Partnergemeinde Donges erreichte uns die traurige Nachricht, dass **Monsieur Patrick Pontacq** am 10. August 2021 im Alter von 65 Jahren verstorben ist.

Patrick Pontacq war über viele Jahre als stellvertretender Bürgermeister für die Belange Sport, Jugend und Partnerschaft in Donges tätig und gehörte zu den Initiatoren der Städtepartnerschaft Donges – Cunewalde im Jahr 1993.

Vielen Bürgern von Cunewalde war er bekannt durch die zahlreichen Begegnungen in Donges oder hier im Ort. Der sportliche Kontakt unserer Jugendlichen, insbesondere die Organisation der gemeinsamen Fußballspiele trägt ganz deutlich seine Handschrift. Ihm lag am Herzen, dass wir uns gegenseitig kennenlernen, gemeinsam etwas erleben und Freude daran haben.

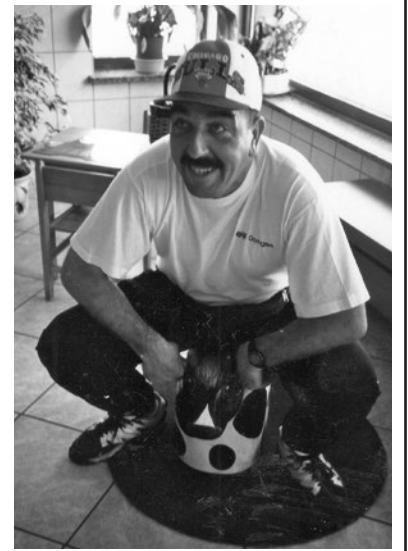
Mit Patrick Pontacq verlieren wir einen geradlinigen, humorvollen Menschen und einen sehr guten Freund.

Wir übermitteln seiner Ehefrau Chantal, seinen Söhnen und seiner ganzen Familie unsere herzliche Anteilnahme.

Die Trauerfeier fand am Mittwoch, den 18. August 2021 in der Kirche zu Donges statt. Da die persönliche Anwesenheit einer Delegation aus Cunewalde leider nicht realisierbar war, ist seit Mitte August ein offizielles Kondolenzbuch für Patrick Pontacq im Gemeinde- und Bürgerzentrum Cunewalde, Ratssaal, 3. Obergeschoss ausgelegt – Gelegenheit für ein paar Gedanken und Worte zum Abschied für diejenigen, die mit Patrick in Verbindung standen.

Wir gedenken zudem **Madame Annette Le Meute**. Sie war Mitglied des Partnerschaftskomitees und ist im Alter von 73 Jahren am 11. August verstorben. Wir verlieren mit ihr einen sozial sehr engagierten warmherzigen Menschen.

Claudia Zimmermann, Vors. Partnerschaftskomitee Cunewalde



Zum Tod von Prof. Dr. Kurt Biedenkopf

Erinnerungen an Kurt Biedenkopfs Besuche

Am 12. August 2021 verstarb der langjährige Sächsische Ministerpräsident Prof. Dr. Biedenkopf.

Es ist über alle Parteigrenzen hinaus völlig unbestritten, welchen großen Verdienst er für die Entwicklung des Freistaates Sachsen unmittelbar nach 1990 hat. Er war auch mehrfach zu verschiedensten Anlässen Gast unserer Gemeinde.

Der wohl wichtigste Anlass war die 2tägige Kabinettsklausur seiner gesamten Staatsregierung im damals frisch sanierten und teilweise neu gebauten Hotel „Alter Weber“ im Juni 1996, bei der zum Einstieg auch Bürgermeister und regionale Presse anwesend sein konnten, um sich über die damaligen gemeinsamen Aufgaben und evtl. Problemlagen zu verständigen.

Die Nachricht vom Tod weckte zugleich Erinnerungen, denn der erste freigewählte Ministerpräsident des Freistaates besuchte Cunewalde 3 mal offiziell in seiner Funktion und darüber hinaus privat bei Wanderungen auf den Bergen.

Am 30. August 1994 war Kurt Biedenkopf das erste Mal in Cunewalde. Nach der Begrüßung und einem Rundgang im Betonwerk Schuster fand in dessen Speiseraum ein Forum statt. Gut in Erinnerung geblieben sind kurze aber herzliche Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern auf dem Schützenplatz.

4 Jahre später am 22. September 1998 besuchte Biedenkopf die Firma Motoren- und Fahrzeugtechnik (MFT) an der Köblitzer Straße. Auch hier erwies er sich als sehr kompetenter und interessierter Zuhörer und Gesprächspartner.

Prof. Dr. Kurt Biedenkopf wird vielen unter uns in bester Erinnerung bleiben.



Das machte Kurt Biedenkopf gerne: Gespräche führen!

Herzlichen Dank an Ines Kästner

... für viele Jahre unermüdete Unterstützung bei der Seniorenbetreuung

Eigentlich war es ein durchaus trauriger Anlass, aber das ließ sich niemand der zirka 30 Seniorinnen (leider war wie so oft in den letzten Jahren kein Senior mit anwesend), auch nicht insbesondere Frau Kästner anmerken!

Am 17. August betreute sie leider letztmalig nach 13 Jahren ununterbrochener ehrenamtlicher Tätigkeit die Cunewalder Seniorengruppe beim Seniorennachmittag im Kleinen Kulturhaus.

Vielleicht erinnert sich der eine oder andere noch:

Nach 1990 gab es über viele Jahre im Cunewalder Tal monatlich mindestens 3 sehr gut besuchte Seniorennachmittage mit unterschiedlichsten Programmen, hiervon 2 große Gruppen mit jeweils mindestens 50 Seniorinnen und damals noch Senioren in Cunewalde, kleinere, die sich traditionell im Kleinen Kulturhaus trafen sowie eine nicht viel kleinere Senioren-Gruppe in der Weigsdorfer Schiller-Schule.

Unvergessen bleibt sicherlich das Engagement der zahlreichen ehrenamtlichen Betreuer und engagierten Mitstreiter, stellvertretend seien hier (bitte sehen Sie es uns nach wenn wir einige vergessen) Gertrud Wagner, Jutta Deichmann, Susanne Strozyna und das

Team der Schillerschule genannt.

Eigentlich ist es eine ebenso traurige wie vermeidbare Entwicklung, wonach einerseits die Zahl der Seniorinnen im Cunewalder Tal seit 1990 kontinuierlich steigt – heute ist jeder Vierte im Cunewalder Tal über 65 Jahre alt, aber die Teilnehmerzahl und das Interesse an den Seniorennachmittagen seit vielen Jahren abgenommen hat.

Eines steht aber fest, am Engagement der Betreuer und den monatlich wechselnden Angeboten kann es nicht gelegen haben!

Viele jüngere Senioren führen gern an, dass sie sich für Rentnernachmittage noch zu jung fühlen.

Fakt ist aber auch, so die einhellige Auffassung der Anwesenden bei der Verabschiedung von Frau Kästner, dass man, wenn man nur alleine zu Hause sitzt, wohl kaum gesünder wird und auch viel weniger von der breiten Palette des gemeindlichen Lebens in unserem schönen Cunewalder Tal mitbekommt!

Frau Kästner selbst und ihr Mann sind mittlerweile durch ihre beiden Kinder mit 9-fachen Großeltern glücklich beschenkt worden – es ist mehr als nachvollziehbar und auch richtig, dass sie sich nun verstärkt um ihre Enkel kümmern und die Familien ihrer Kinder noch mehr unterstützen möchte.

Auch den „letzten“ Seniorennach-

mittag, der ja Corona bedingt mehrfach verschoben werden musste, hatte sie wie immer mit Liebe vorbereitet und die gemeinsame Kasse des Seniorenclubs gab für jeden auch einen kleinen Abschiedsschmaus her. Was bleibt ist, an dieser Stelle Frau Kästner nochmals recht herzlichen Dank zu sagen für viele Jahre unermüdeten ehrenamtlichen Einsatz im Dienst unserer älteren Mitmenschen.

Wie geht es nun weiter?

Es wird sehr schwer, wieder engagierte Mitstreiter zu finden. Gespräche, die der Bürgermeister zwischenzeitlich mit einigen jüngeren Seniorinnen führen konnte, waren aber durchaus hoffnungsvoll. Am Wichtigsten ist aber, dass aus der Mitte der Senioren selbst auch Initiativen und Denkanstöße kommen, wie denn künftig die Seniorenbetreuung in unserem Tal aussehen könnte.

Gelegenheit für derartige Pläne bietet wohl nahezu jeder gegenseitige Besuch bei Seniorengenerationen. Gesucht wird ein kleines Team von Seniorinnen und Senioren, die sich künftig dieser



Ines Kästner wurde von Bürgermeister Thomas Martolock beim letzten Seniorennachmittag im Kulti verabschiedet.

Aufgabe annehmen. Sobald diese gefunden sind, oder aber auch weitere heute nicht bekannte Ideen an Bürgermeister und Gemeinderat herangetragen werden, kann man dies sicherlich bei einem kleinen „Senioren Gipfel“ gemeinsam besprechen. Und auch wenn es heute sehr viele fitte Seniorinnen und Senioren im Cunewalder Tal gibt – sie werden im positiven Sinne in vielen Medien als „Rentner auf Skateboards“ bezeichnet – gilt nach wie vor, dass man in gemeinsamen Gesprächen und Nachmittagen Auge in Auge mehr über das wahre Leben erfährt, insbesondere in der näheren Umgebung als in den Seifenopern der Nachmittags-Fernsehprogramme.

Thomas Martolock, Bürgermeister

1. Bürger und Bahnhofsfest am 21. August Das hat Potenzial

Am Ende waren wohl alle Beteiligten sehr zufrieden mit dem Verlauf des Tages. Die Kombination aus Bürgerfest in der Albert-Schweitzer-Siedlung und Bahnfahrten nach Halbau und auf den Czorneboh hat bestens geklappt.

Mitten in der ASS sorgten ehrenamtliche Mitglieder der FFW Weigsdorf-Köblitz, der Gartenvereine Bergland und Talau sowie des 1. Dart Clubs Cunewalde für gut gemachten Imbiss und kühle Getränke. Die Wohnungsgenossenschaft und die Gemeindeverwaltung waren mit ihren Chefs, Geschäftsführer Frank Freitag und Bürgermeister Thomas Martolock, und mehreren Info-Materialien präsent, in dessen Mittelpunkt das Vorhaben „Insel der Generationen“ noch einmal vorgestellt wurde.

Von diesem zentralen Punkt in der ASS startete im Stundentakt der Bahnexpress in Richtung Halbau. Nur wenige Plätze blieben unbesetzt, auch die Fahrten von Halbau hoch auf den Czorneboh wurden sehr gut angenommen. An der Baude erwartete die Gäste eine gut funktionierende Imbissversorgung und gute Unterhaltung, organisiert von Bergwirt Elmar Ladusch.

An der Albert-Schweitzer-Siedlung herrschte von vormittags an gute Stimmung, wofür auch die Flair-Diskotheek und Danilo Jakob mit einer vorzüglichen Song-Auswahl beitrug. Am Nachmittag schlug die Stunde der FFW-Blaskapelle Cunewalde, die für



Start- und Zielort des Bahnexpresses war das Fest in der Albert-Schweitzer-Siedlung.

das Publikum aufspielte. Gekrönt wurde das Ganze mit einer Bahnexpress-Sondertour mit Mitgliedern der Blaskapelle und der beteiligten Vereine durch Weigsdorf-Köblitz.

Aus Veranstalterkreisen war am Ende nicht nur vollste Zufriedenheit zu hören, sondern auch die erklärte Absicht, das Bürgerfest vielleicht im nächsten Jahr wieder stattfinden zu lassen.

M. Hempel



Der Chor Budyšin bei seinem hörens- und sehenswertem Auftritt auf dem Czorneboh.

Oberlausitzer Wörter des Jahres 2021 gekürt

Erstmals fand die Verkündung der Oberlausitzer Wörter in Cunewalde statt. Und zwar beim „Gemeinsamen Heimatliedersingen“ im Obercunewalder Polenzpark, was uns als Veranstalter sehr stolz und glücklich macht. Hans Klecker stellte die Wörter vor und brachte gleichzeitig ihre hochdeutsche Erklärung mit. Schon in der Vorauswahl waren Wörter zum Thema „Oalls iebersch Assn und Trinkn“ vorgeschlagen worden. Gewonnen haben nun diese 3, hoffentlich wieder häufiger gebrauchten Mundartwörter:

Hauptwort: **Bruträmpfl** (Brotanschnitt, Brotkante)
Tätigkeitswort: **katschn** (schmatzend und laut kauen)
Eigenschaftswort: **herrlich** (mäkelig beim Essen)

Danke an den Arbeitskreis um Dr. Gabriele Lang vom Lusatia-Verband e.V., an Johannes Kletschka von der Gesellschaft zur Förderung unserer Oberlausitzer Mundart und an das Oberlausitzer Urgestein Hans Klecker.

(th)



Hans Klecker ließ es sich nicht nehmen, die auserkorenen Oberlausitzer Wörter des Jahres selbst vorzustellen.

Singen und Lachen mit Hans Klecker zum Tag der Oberlausitz 2021

Den Auftakt zum Festwochenende am Tag der Oberlausitz bildete neben den Führungen im Umgebendehaus-Park und in der Kirche unser Cunewalder Heimatliedersingen im Polenzpark. Über 130 Gäste lauschten den Klängen, erfreuten sich am Urgestein Hans Klecker oder sangen einfach mit. Tolle Vorträge in Oberlausitzer Mundart, liebevoll von den Kindern aufgesagt, zählten neben weiteren Überraschungen vom Lusatia-Verband e.V. zu den

Höhepunkten. Beim Bier von unserer Cunewalder ProBier Werkstatt ließ es sich herrlich singen. Danke unseren zahlreichen Gästen für ihren Besuch und an den Schützenverein Cunewalder Tal e.V. für das Bereitstellen dieses wunderschönen Pferdestalles. Der Erlös im „Battlkirbl“ zugunsten unseres Polenzparks erbrachte runde 100 Euro. „Ju, unse Äberlausitz labt“. Vielen Dank. (th)



Herzlich willkommen!

Fritz Rasch
geb. 27.07.2021,
4270 g, 54 cm
Eltern: Julia und Sebastian Rasch



Emilia Wünsche
geb. 01.06.2021,
3690 g, 51 cm
Eltern: Katja und Sebastian Wünsche



Sunhild Kästner
geb. 19.07.2021,
3110 g, 48 cm
Eltern: Andreas und Mandy Kästner

Wir gratulieren unseren Geburtstagsjubilaren im September

Kam. Andreas Blöthner zum 65. Geburtstag
Kam. Christian Wiedemuth zum 70. Geburtstag
Kameradin Inge Matthes zum 85. Geburtstag
mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen.
Die Wehrleitung der FFW Cunewalde



Herzlichen Glückwunsch

unseren Jubilaren in Cunewalde
ab dem 70. Geburtstag

Zeitraum vom 10. September bis 7. Oktober 2021

- am 11. September Waltraud Krawolitzki, Weigsdorf-Köblitz zum 80.
- am 12. September Hans-Joachim Nixdorf, Cunewalde zum 85.
- Albrecht Wenk, Weigsdorf-Köblitz zum 80.
- Siglinde Zimmermann, Cunewalde zum 80.
- am 13. September Georg Fuhrmann, Cunewalde zum 85.
- Evelyn Liepke, Schönberg zum 85.
- am 14. September Werner Siegert, Weigsdorf-Köblitz zum 80.
- am 19. September Edeltraud Staritz, Cunewalde zum 80.
- Gisela Uhlich, Weigsdorf-Köblitz zum 80.
- am 20. September Christian Wiedemuth, Cunewalde zum 70.
- am 21. September Inge Matthes, Cunewalde zum 85.
- Heidmarie Otto, Weigsdorf-Köblitz zum 70.
- am 22. September Marianne Bär, Weigsdorf-Köblitz zum 80.
- am 24. September Renate Vogel, Cunewalde zum 80.
- Günther Kramer, Cunewalde zum 75.
- am 29. September Helga Jasicki, Weigsdorf-Köblitz zum 80.
- am 1. Oktober Franz Kögler, Weigsdorf-Köblitz zum 85.
- am 3. Oktober Siegfried Neumann, Cunewalde zum 80.
- Hubertus Stäbler, Cunewalde zum 80.
- am 4. Oktober Elinor Mochmann, Cunewalde zum 75.
- am 5. Oktober Käthe Eisold, Cunewalde zum 95.
- Gerd Jeschke, Weigsdorf-Köblitz zum 70.
- am 7. Oktober Ingrid Liefold, Weigsdorf-Köblitz zum 85.

Aufgrund der aktuellen positiven Corona-Situation wird ab 1. Juli die persönliche Gratulation (zum 80., 90., 95., 100. und nachfolgende Geburtstage) durch Bürgermeister, Stellvertreter, Gemeinderäte oder Mitarbeiter Hauptamt wieder durchgeführt. Falls Sie keine persönlichen Glückwünsche wünschen, bitten wir um Rückruf im Sekretariat des Bürgermeisters (Telefon: 035877/230-0). Vielen Dank.

Die Gemeindeverwaltung Cunewalde wünscht alles erdenklich Gute!

Auf die Plätze fertig Ferienzeit

Weißt du wie der Sommer schmeckt? Nach selbst geschüttelter Butter aus Sahne, mit frischen Kräutern verfeinert. Da schmatzte die Märchengruppe.

Die erste Ferienwoche gingen alle Kinder auf Wiesen-, Wald- und Entdeckerexpedition. NABU Romy erklärte z.B., wie ein Schmetterling wächst und wie man richtig am Teich keschert. Die großen Kinder wanderten entlang am schönen Bierweg zum Bieleboh und ließen sich dort die Pommes mit viel Ketchup ordentlich schmecken.

Entdecken ist schweißtreibend, da kam der Oybiner Gebirgsexpress gera-

de recht. Alle Kinder durften einsteigen und entlang durchs wunderschöne Cunewalde die Aussicht genießen. Kein Halt, es ging weiter in die Sportwoche. Hüpfen, klettern, springen, balancieren oder im Bälle-Bad tollen. Jeder nahm an der „Wichtelolympiade“ teil und es gab nur Gewinner. Das Highlight der Ferien war die Verkleidungs- und Theaterwoche. Kinderschminken, Kostümodenschau, Theater „Mit Gundula ins Zauberreich“ und Besuch von „Leichtfuß und Liederliesl“ standen auf dem Programm. Zum Abschluss spielte die Märchengruppe das Theaterstück „Die Schildkröte hat Geburtstag.“

Da gab es kein Halten mehr. Applaus war vorprogrammiert. Mit elektrischen Fahrzeugen und der Schneckenhüpfburg vom Kinderland Böhme geht eine ereignisreiche Ferienzeit zu Ende.

Wir freuen uns auf ein neues Kindergartenjahr 2021/22 und wünschen den zukünftigen Schulkindern alles Gute und viel Freude.

Das gesamte Erzieherteam mit ihren Gruppen, sowie die Kindertagespflegen „Haselmäuse“ und „Rappelkiste“

Gemeindebibliothek

Die Gemeindebibliothek ist ab sofort wieder geöffnet.

Öffnungszeiten:

Dienstag/Freitag 14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr

Um Terminvereinbarung während der Öffnungszeiten unter Telefon: 035877/230-60 wird gebeten.



Pommes mit reichlich Ketchup gab's für alle auf dem Bieleboh.



Ganz toll fanden die Kinder die elektrobetriebenen Fahrzeuge – da ging so richtig die Post ab – und das unfallfrei.



Bei der Sportolympiade waren alle Jungen und Mädchen begeistert dabei.

Cunewalder Veranstaltungskalender
September bis Oktober 2021

Bitte informieren Sie sich vor Veranstaltungsbeginn über die Durchführung der angezeigten Termine!

- Freitag, 10. September, 18:00-24:00 Uhr**
 17:00 Uhr Violinenshow mit Katrin Wettin, in der Kirche
- Samstag, 11. September, 15:00-01:00 Uhr**
 Herbstfest mit dem Cunewalder Karneval Club e.V., Haus des Gastes „Dreiseitenhof“
- Sonntag, 12. September, 17:00 Uhr**
 „Im Kühlschrank brennt noch Licht“
 Gastspiel mit der Herkuleskeule Dresden, „Blaue Kugel“
- Sonntag, 12. September, 17:00 Uhr**
 Michael Schütze – Orgel, Sopran, Trompete, in der Kirche
- Donnerstag, 16. September, 19:30 Uhr**
 Lausitz Festival: „Klingende Zwischenräume“ – Bach und Pergolesi, La Folia Barockorchester Dresden, in der Kirche
- Freitag, 17. September, 19:30 Uhr**
 Wladimir Kammer – Kammer Show 2021, „Blaue Kugel“
- Sonntag, 19. September**
Tag der Via Sacra
 11:00 Uhr Führung im Umgebendehaus-Park
 11:30 Uhr Kinderprogramm, Turmbesichtigungen
 14:00 Uhr Orgelkonzert
- Samstag, 25. September, 16:00 Uhr**
 Konzert mit Klangfarben e. V. in der Kirche
- Sonntag, 26. September, ab 10:00 Uhr**
 Schlemmerbrunch, NATURRESORT Bieleboh (Reservierung: 035872 18914)
- Sonntag, 26. September, 12:00 bis 18:00 Uhr**
 Hundebadetag im Erlebnisbad
- Samstag/Sonntag, 2./3. Oktober**
 Deutsche Meisterschaft im AutoCross an der Offroad Arena am Matschenberg
- Sonntag, 3. Oktober, ab 10:00 Uhr**
 Schlemmerbrunch
 NATURRESORT Bieleboh (Reservierung: 035872 18914)
- Sonntag, 10. Oktober, 17:00 Uhr**
 „Nimm uns mit, Kapitän!“
 Musikalische Kreuzfahrt mit Peter Kube vom Zwinger-Trio Dresden, Hendrik Gläßer und Stefan Köcher „Blaue Kugel“
Änderungen vorbehalten!
Den aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie auch im Internet unter www.cunewalde.de/Vkalender.

Öffnungszeiten der Tourist-Information Cunewalde

Unter Einhaltung der gültigen Corona-Bestimmungen ist die Tourist-Information mit eingeschränkten Öffnungszeiten für den Besucherverkehr wie folgt besetzt:

- Mo. / Di. / Do. / Fr.: 10:00 – 12:30 Uhr
 13:30 – 15:30 Uhr
- Mi. / Sa. / So. / Feiertage: geschlossen

Außerhalb dieser Zeiten dürfen Sie gern Ihre Nachricht mit Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Wir rufen Sie zurück.

Tourist-Information Cunewalde

Tel.: 035877 80888
 E-Mail: touristinfo@cunewalde.de

Konzert mit Rudy Giovannini
Der Caruso der Berge aus Südtirol

Freitag, 15. Oktober 2021 – 16:00 Uhr
 in der „Blauen Kugel“, Cunewalde

HINWEIS – Termin wurde vom 19.03.2021 auf den hier angezeigten Termin verschoben! Gekaufte Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit.

Rudy Giovannini, der „Caruso der Berge“ ist wieder zu Gast in Cunewalde. In der Unterhaltungsmusik machte Rudy Giovannini erstmals beim Grand Prix der Volksmusik auf sich aufmerksam. Mit je drei Bergkristallen als Sänger und Autor ist er der erfolgreichste Teilnehmer in der 20jährigen Geschichte des Wettbewerbs.

Der Entertainer und Stimmungsmacher, der keine spektakulären Showeffekte braucht, reißt sein Publikum innerhalb weniger Minuten mit. Wer schöne Musik mag und gerne lacht, wird Rudy Giovannini lieben. Dieser Künstler besticht nicht nur durch seinen Gesang, sondern auch durch seine sympathische Art, seine humorvolle Moderation und durch seine Fähigkeit, das Publikum miteinzubeziehen und am Geschehen teilnehmen zu lassen.

Eintrittskarten gibt es bei der Tourist-Information Cunewalde (Tel. 035877 80888) und bei den bekannten RESERVIX-Vorverkaufsstellen (www.reservix.de). Tourist-Information Cunewalde



Benefizkonzert

für die Sanierung der Kirche

„Jauchzet Gott in allen Landen“

Am 12. September 2021 um 17.00 Uhr
 in der Ev.-Luth. Kirche Cunewalde

Friederike Beykirch / Sopran, Sven Barnkoth / Trompete
 Professor Michael Schütze / Orgel

Musik für Gesang, Trompete und Orgel von Bach, Händel und Scarlatti
 Eintrittskarten:
 15,00 € im Pfarramt Cunewalde / 16,00 € an der Abendkasse
 Weitere Informationen unter: www.cunewalde-pfarramt.de

Kartenvorverkauf für Veranstaltungen in der „Blauen Kugel“ und in der Kirche Cunewalde

- 12.09.2021** 17.00 Uhr „Im Kühlschrank brennt noch Licht“
 Gastspiel mit der Herkuleskeule Dresden
- 16.09.2021** 19.30 Uhr **Lausitz Festival – in der Kirche**
 „Klingende Zwischenräume“: Bach und Pergolesi, La Folia Barockorchester Dresden
- 17.09.2021** 19.30 Uhr Wladimir Kammer – Kammer Show 2021 (* Ersatztermin für 06.11.2020)
- 10.10.2021** 17.00 Uhr „Nimm uns mit, Kapitän!“
 Musikalische Kreuzfahrt mit Peter Kube, Hendrik Gläßer und Stefan Köcher (* Ersatztermin für 17.05.2020 und 28.03.2021)
- 15.10.2021** 16.00 Uhr **Konzert mit Rudy Giovannini**
 (* Ersatztermin für 19.03.2021)
- 17.10.2021** 17.00 Uhr „Entspannt Euch“ – Ein Rendezvous am Klavier
 Kabarett mit Mandy Partzsch & Jens Wagner (* Ersatztermin für 13.12.2020 und 20.06.2021)
- 05.11.2021** 19.30 Uhr „Paradies Erde – Unterwegs zu den Schönheiten der Welt“
 Live-Multivision mit Karin und Reiner Harscher (* Ersatztermin für 25.03.2021)
- 28.11.2021** 16.00 Uhr „Hurra, ab Montag ist wieder Wochenende!“
 Kabarett mit Bernd Stelter
- 02.12.2021** 16.00 Uhr **Die große Südtiroler Weihnacht**
 mit Nicole Stuffer, Die Ladiner, Alexander Rier und das Kastelruther Männerquartett
- 11.12.2021** 20.00 Uhr **Zärtlichkeiten mit Freunden: Weihnachtsfeier**
- 12.12.2021** 16.00 Uhr „Hören Sie es riechen?“
 Weihnachtskabarett mit Uwe Steimle und musikalischer Begleitung von KV Prof. Jörg Wachsmuth, Solotubist der Dresdner Philharmonie
- 08.01.2022** 17.00 Uhr **Neujahrskonzert mit Solisten und Orchester**
 mit dem Sorbischen National-Ensemble Bautzen (* Ersatztermin für 08.01.2020 und 08.05.2021)
- 23.01.2022** 18.00 Uhr **The Original Jukebox Heroes – Rocking back the 70s** (* Ersatztermin für 17.01.2021)
- 06.03.2022** 17.00 Uhr „Alarmstufe Blond“
 Gastspiel mit der Herkuleskeule Dresden (* Ersatztermin für 14.03.2021)
- 08.03.2022** 16.00 Uhr „Uwe Jensen Show – Wiedersehen macht Freu(n)de“ mit Linda Feller, Gerd Christian & Showballett SMASH (* Ersatztermin für 06.03.2021)
- 03.05.2022** 20.00 Uhr **Olaf Schubert: Große Hörspielpräsentationsgala**
 (* Ersatztermin für 23.04.2020 und 04.05.2021)

* Gekaufte Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit für die Ersatzveranstaltung!

Der Kartenvorverkauf erfolgt bei der Tourist-Information Cunewalde – Tel.: 035877 80888 und bei allen RESERVIX-Vorverkaufsstellen (www.reservix.de). Aktuelle Preisinformationen unter www.cunewalde.de/ticketservice.html!

Lese- und Genusssachmittag

Voller Erfolg auf dem Bieleboh

Wer hätte das gedacht. Volles Haus zum ersten Lese- und Genusssachmittag. Dabei begann alles mit viel zu wenigen Reservierungen und die Angst es absagen zu müssen war groß. Begrüßung mit Livemusik, dann gabs erst mal hausgebackenen Kuchen und Kaffee. Danach war eine kurzweilige Plauderei mit Carola und Martina Rellin der Journalistin und Bestsellerautorin angesagt. Untermalt mit Carolas Lieblingsliedern vom Whysker. Anneliese Schulz der Special Guest begeisterte wie immer. Das Bieleboh Kuchenteam servierte noch einen Kartoffel Gurken Salat mit Oberlausitzer Würstchen. Drei Stunden vergingen wie im Fluge. Zum Abschluss stellten sich noch die Autorinnen der nächsten zwei Lese- und Genusssachmittage vor. Ein gelungene Eröffnung einer neuen Veranstaltungsreihe mit der Kleenen Schänke und dem Bieleboh Team.

Am 6. Oktober gehts weiter.



*Allen Mädchen
und Jungen der
Klassen 1a und 1b
wünschen wir eine
erfolgreiche und
schöne Schulzeit und
viel Spaß beim
Lernen an der
Grundschule
"Friedrich Schiller"
in Cunewalde.*



Die Klasse 1a mit Klassenlehrerin Daniela Marschner und Horterzieher Jupp Langanki.



Die Klasse 1b mit Klassenlehrerin Kathrin Ückert und Horterzieher Eric Geißler.

**lausitz
festival**

Klingende Zwischenräume

Bach und Pergolesi

Bachs Parodie über Pergolesis berühmtes „Stabat Mater“ ist eine ehrerbietende Bearbeitung, in deren Zentrum der Gebrauch eines anderen Texts für dieselbe Musik steht. Anstelle des mittelalterlichen Gedichts setzt Bach einen von Psalm 51 inspirierten deutschen Text ein und gibt der Bratsche eine eigene Stimme. Und obwohl die Musik fast dieselbe bleibt, entfaltet sich vor uns durch die Veränderung ein anderer Sinn, entsteht in uns die Vorstellung von einer anders schattierten Welt. So nah an ein echtes und doch unsagbares Verständnis davon, was verbindet und was trennt, kommen wir selten.

Tim Mead (Countertenor), La Folia Barockorchester
16. September 2021, 19:30 Uhr Dorfkirche Cunewalde



„Nimm uns mit, Kapitän!“

Musikalische Kreuzfahrt mit Peter Kube, Hendrik Gläßer und Stefan Köcher (Solo-Percussionisten der Elbland Philharmonie)

Sonntag, 10.10.2021, 17:00 Uhr in der „Blauen Kugel“
(Ersatztermin für 17.05.2020 und 28.03.2021 – Gekaufte Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit)



Schauspieler und Kabarettist Peter Kube, immer wieder gern gesehener Stammgast auf der Bühne des Tom Pauls Theaters, Theaterkahn Dresden, Hoppes Hoftheater, Oberspielleiter des Schauspielensembles der Landesbühnen Sachsen und Hendrik Gläßer und Stefan Köcher, Schlagwerker der Elbland Philharmonie Sachsen, laden zu einer musikalischen Kreuzfahrt auf der MS MARIMBAPHON ein.

Hendrik und Stefan als Erster und Zweiter Offizier liefern zu jedem Kontinent die passende Musik auf so exotischen Instrumenten wie Marimbaphon, Xylophon, Regenrohr und großem, kleinteiligen, gewaltigen Schlagwerk.

Peter Kube ist als Eventmanager an Bord zuständig für die kulturelle Unterhaltung der zumeist etwas betagteren Kreuzfahrer. Ob es um Alkohol an Bord, Mann über Bord oder um die berühmten, aber bei den Damen beliebten, Eintänzer geht, der scharfzüngige Frontmann des legendären »Zwinger-Trios« Peter Kube kennt zu jeder Sachlage und Windstärke eine Anekdote.

Zwischendurch darf er auch mal eins der exotischen Instrumente spielen. Wer bei Kube in der ersten Reihe sitzt, sollte ein dickes Fell und darunter ein paar ordentliche Lachmuskeln haben.

Ein wunderbar heiteres und musikalisch beeindruckendes Konzert.

„Die Zuhörer waren am Ende voll auf begeistert.“



Tango in der Cunewalder Kirche! Das Konzert am 29. August war ein ganz besonderes musikalisches Erlebnis! Der lettische Geiger Gidon Kremer (74), der Bandleonist Per Arne Glorvigen und das Kammerorchester Kremerata Baltica sorgten für einen außergewöhnlichen Abend in Erinnerung an den argentinischen Komponisten Astor Piazzolla.

Für die Sanierung der Dorfkirche spendeten die Besucher 1.000 €, wofür sich der Förderverein an dieser Stelle herzlich bedanken möchte.



Buchlesung

„Der Brotmacher“

am 9. Oktober um 19.00 Uhr
und am 10. Oktober 2021 um 14:30 Uhr in der Scheunen-Oase

Wie der vielfach ausgezeichnete *Bäcker der Herzen* Karl-Dietmar Plenz im prall gefüllten Arbeits- und Familienalltag die richtigen Prioritäten setzt und seinen unverwechselbaren Humor bewahrt, erzählt er hier in kurzen Geschichten.

Platzreservierungen für die Veranstaltung sind notwendig. Die Veranstaltungen sind von den Coronabestimmungen abhängig.

Erika Hebold

„Entspannt Euch“

Ein Rendezvous am Klavier mit Mandy Partzsch & Jens Wagner
Sonntag, 17.10.2021, 17:00 Uhr in der „Blauen Kugel“ Cunewalde

(Ersatztermin für 13.12.2020 und 20.06.2021 – Gekaufte Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit)

Wie wär's mal wieder mit Aufatmen? Sich frei fühlen? Von Angst, von Schuld, ja vom eigenen Fußabdruck. Davon träumen auch Mandy Partzsch und Jens Wagner.

Mit einem Grinsen im Mundwinkel betrachten sie die absonderlichen Blüten unserer Zeit. Sie wundern sich, auf welch seltsamen Pfaden unsere Sprache wandelt, finden heraus was man alles nicht braucht und dass es den Strippenziehern schlicht an Liebe mangelt. Sie rechnen ab mit der Angst, mit dem Fernsehprogramm und staunen über die immense Macht der Gedanken.

Ausgerüstet mit 100 % eigenen Texten und Kompositionen leisten sich die Schauspielerinnen und der Jazzpianist eine eigene Meinung abseits des Hauptstromes. Sie vertrauen ihrer Intuition und dem gesunden Menschenverstand, verbunden mit einer großen Portion Liebe und Humor.

Was für eine Mischung! Mischen Sie mit! Und vor allem entspannen Sie mit, denn da fängt Frieden an.

Förderverein Erlebnisbad Cunewalde

Kleiner Verein schafft großes Projekt

Begleitet von einigen Schwierigkeiten hat der Förderverein Erlebnisbad e.V. die Umsetzung der Sanierung des alten Schwimmerhauses (fast) abgeschlossen. Mittlerweile stecken neben den Leistungen der beauftragten Firmen über 800 Stunden der Vereinsmitglieder in dem Projekt! Und das bei nur 18 Mitgliedern, von denen einige schon über 70 Jahre alt sind!

Begonnen hat alles mit der Idee. Diese war aber auch zwangsläufig erforderlich, denn erste Schäden am Dach und der Tragkonstruktion begannen nachhaltig die Gebäudesubstanz zu verschlechtern. Natürlich steht für Vereine das Thema Geld hierbei immer an erster Stelle. Hier half die Möglichkeit, die Sanierungskosten über das LEADER Programm zu fördern. Doch was sich einfach liest, ist eine immense Arbeit im Hintergrund. Neben dem Antragsverfahren müssen Pläne erarbeitet, Nachweise erbracht und steuerrechtliche Dinge geklärt werden. Parallel dazu musste auch der Eigenanteil, im diesem Falle rund 15.000 € „aufgebracht“ werden. Der Verein wurde hierfür von der Kreissparkasse Bautzen mit Hilfe einer Crowdfunding-Aktion über das Portal „99 Funken“ unterstützt. Viele kleine und große, private wie gewerbliche Spender halfen, gemeinsam mit einer Aufstockung durch die Kreissparkasse, rund 12.500 € zusammenzutragen.

Weiterhin konnte der Verein bei einer Aktion des MDR Sachsenradios weitere 1.500 € gewinnen. Hinzu kamen noch Einnahmen aus den mittlerweile traditionellen Event Neujahrsschwimmen und dem Hundebadetag. Selbst der Ministerpräsident wurde auf die Aktion aufmerksam, welche er mit einer persönlichen Spende und mit einem Besuch im September letzten Jahres honorierte. Der Besuch des MP konnte von weiteren Vereinen genutzt werden um die eigenen Sorgen und Nöte, speziell durch die Einschränkungen der Corona-Pandemie, darzulegen.

Mit Abschluss des LEADER-Antragsverfahrens durch einen Fördermittelbescheid im Oktober 2020 konnten die Arbeiten starten. Doch was jedem klar sein sollte, macht ein solches Vorhaben im Winter wenig Sinn! Also startete die Maßnahme scharf im April diesen Jahres. Und wäre Corona nicht schon genug gewesen, hatten die Firmen nun an der einen oder anderen Stelle mit den bekannten Lieferschwierigkeiten für Baumaterial zu kämpfen. An dieser Stelle nochmals ausdrücklichen Dank an die beteiligten hiesigen Firmen: Holzbau Leuner, Baufirma Gedan und Tischlerei Graf.

Was viele unterschätzen ist neben dem finanziellen der immer noch notwendige zusätzliche Aufwand, der in einem solchen Projekt steckt. Neben den Vereinsmitgliedern halfen weitere ehrenamtliche Bürger zum Beispiel beim Rückbau der Natursteinmauer, bei dem Holzabriss (innen wie außen), Gerüstbau, Dach ab- bzw. eindecken, den Schleif- und Malerarbeiten und bei der Elektrik. Hierbei auch an diese nochmals der herzliche Dank des Vereines für die Unterstützung.

Nun steht „nur noch“ die Abrechnung der LEADER-Förderung gegenüber dem Landratsamt Bautzen an.

Entstanden ist ein sehenswertes Objekt, welches nicht nur historischen Wert hat sondern zukünftig für die ehrenamtliche Tätigkeit des Vereines wichtig ist. So bietet die neu entstandene überdachte Picknickfläche speziell für Schulgruppen die Möglichkeit eines zentralen Sammelortes und eines Wetterschutzes. Der Verein stellt bei Bedarf einen Grill und Biertischgarnituren bereit.

Erste Klassen haben diese Möglichkeit bereits für Abschlussfeste genutzt. Ebenso sind auch Aktionen wie ein „grünes Klassenzimmer“ denkbar. Dies verbunden natürlich mit dem Spaß, nach getaner Arbeit, bei schönem Wetter, das Wasser zu genießen. Aber auch private Gruppen können sich für



Das Schwimmerhäusel ist jetzt wieder ein echter Hingucker im Bad. Großes Kompliment an den Förderverein!

eine Nutzung anmelden. Hier bittet der Verein bei Interesse dies über das Badpersonal zu tun.

Die offizielle Einweihung sollte im Zuge eines Badfestes zum 90-jährigen Bestehen des Bades stattfinden. Auch wenn mittlerweile die Beschränkungen gelockert sind, so bittet der Verein um Nachsicht, dass aus organisatorischen Gründen ein solches Badfest in diesem Jahr nicht mehr gestemmt werden kann. Geplant ist nun in 2022 ein Fest unter dem Motto „90+1 Jahre Volks-/Erlebnisbad Cunewalde“. Dieses soll als Familientag mit mehreren Höhepunkten stattfinden. Mehr wird aber an dieser Stelle noch nicht verraten, die CBZ wird rechtzeitig hierrüber berichten.

Noch in eigener Sache: Wie Sie erfahren konnten, setzt sich der Förderverein nachhaltig für unser Bad ein. Neben unseren Events haben wir bereits

eine „Kommunikationsinsel“ gebaut, Bänke altersgerecht mit Lehnen versehen, eine E-Bike-Ladestation errichtet. Daneben betreiben wir die Bad-Bibliothek und einen kleinen Shop mit badeüblichen Artikeln. Auch wollen wir spätestens ab 2022 Schwimmkurse über den Verein anbieten.

Wir möchten an dieser Stelle werden, Mitglied in unserem Verein zu werden. Bereits jetzt sind wir eine gut gemischte Truppe von 11 bis 80 Jahren. Natürlich arbeiten wir nicht nur im Verein – der Spaß kommt auch nicht zu kurz! Ansprechen wollen wir vor allem auch junge Familien, gern auch zugezogene, die sich mit uns gemeinsam engagieren, um auch für unsere Kinder eine ansprechende und dauerhafte Freizeitmöglichkeit zu sichern.

Sören Trillenberg

HUNDEBADETAG



Sonntag, 26.9.21
12 bis 18 Uhr
im Erlebnisbad Cunewalde

Der offizielle Badebetrieb endet diese Saison am 19.9.2021. Wir laden euch natürlich auch dieses Jahr wieder zum „Hundebadetag“ am 26.09.2021 von 12 – 18 Uhr ein.

Bitte lasst eure Hunde im Gelände an der Leine. Tüten teilen wir aus. Für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein Erlebnisbad Cunewalde e.V.

Dreiseitenhof Cunewalde Der CKC lädt ein!

10. September ab 18:00 Uhr

Schlagerparty mit frisch Gezapftem

11. September ab 14:30 Uhr

Herbstfest mit Nachmittagsprogramm

Und ab 20:00 Uhr

Livemusik mit Frank Proft

Eintritt frei!



Autocross auf dem Matschenberg 2. / 3. Oktober 2021

Deutsche Meisterschaft in der
Offroad-Arena Cunewalde

**Beachten Sie bitte die Veranstaltungshinweise
in den regionalen Medien!**

Insektenschutz wird ernst genommen

Blühfelder nehmen zu

Mit großem Interesse und Wohlwollen nimmt die Bürgerschaft zur Kenntnis, dass dem Insektenschutz auch im Cunewalder Tal verstärkt Aufmerksamkeit geschenkt wird. Offensichtlich wird das unter anderem auch durch die vom Landwirtschaftsbetrieb Neumann angesäten Blühstreifen entlang der Nussallee und der Lindenallee. Diese Blühflächen und das anliegende mit Luzerne bestellte Feld bleiben in dieser Form 5 Jahre bestehen.

Als sogenannte ökologische Vorrangflächen muss jeder Landwirtschaftsbetrieb mindestens 5 Prozent seiner Ackerfläche insektenfreundlich bewirtschaften, was ihnen übrigens mit Prämien vergütet wird. Die Blühfelder stellen einen gewissen Ausgleich dar zu Monokulturen wie Mais oder Raps, die nur für kurze Zeit Nahrungsangebote für Hummeln, Bienen & Co. machen.

Der Landwirtschaftsbetrieb Kriegel hatte in diesem Jahr wieder ein Phacelienefeld bestellt. Auf 8,5 Hektar blühte die Mischung aus Phacelie, Klee und Ramtkraut unterhalb des Bieleboh wieder prächtig. Das Feld ist inzwi-



schen wieder umgebrochen, das Kraut dient als Gründünger.

In unserer Juni-Ausgabe hatten wir ausführlich zum Landwirtschaftsbetrieb Amthor berichtet. Hier stand das Blühfeld und der 2 km lange Blühstreifen Mitte des Sommers in voller Blüte. Für Naturliebhaber bietet sich durchaus eine Wanderung über die Nussallee und

die Brettstraße zu den Elzeteichen und zurück über die Alte Wuischer Straße zur Lindenallee an.

M. Hempel

Die Blühstreifen erfreuen sich wie dieser hier an der Nussallee des Besuches unzähliger Insekten, auch jetzt noch.

Natur kehrt zurück

Renaturierung des Schlosserteiches gelungen

Am 31. Juli zeigte eine Reiherente mit 7 Jungen, dass ihr die Renaturierung des Schlosserteiches zusagt. Da die Reiherente im Gegensatz zur deutlich häufigeren Stockente hohe Ansprüche an das Gewässer stellt, denn sie frisst vorrangig Muscheln, Schnecken und Wasserinsekten, scheint alles richtig gemacht worden zu sein. Aber auch die Stockenten haben in diesem Jahr schon erfolgreich gebrütet. Im Schilf

brütete ebenfalls ein Teichrohrsängerpaar und genauso gut zu hören waren die ersten Teichfrösche. Nicht zuletzt darüber dürften sich die Anwohner der Matschenstraße freuen, denn nicht umsonst nennen sie das untere Teilstück der Straße „Froschgasse“. Fehlt nur noch die Rückkehr der Erdkröten, die dabei helfen, die Schneckenplage in den Gärten wieder einzudämmen.

Dirk Weis



Pflanztipp für den Herbst

Alte seltene Apfelsorte

Die wohlgeformten herrlich aussehenden Äpfel aus den Regalen der Supermärkte haben viele Vorteile was Transport- und Lagerfähigkeit anbetrifft. Wer aber geschmacklich mehr erwartet, als das recht begrenzte Angebot hergibt und vielleicht auch als Allergiker danach sucht, muss unweigerlich bei alten Sorten landen, bei Sorten, die im Großhandel nicht gelistet und damit immer seltener werden.

Schon seit Jahrhunderten befassen sich Menschen mit der Züchtung von Obstsorten. Im 18. Jahrhundert erschienen erste pomologische Schriften (Pomologie = Obstbaukunde), Obstbauvereine entstanden und mit den ersten Schrebergärten erlebte der Obstbau seine erste Blütezeit. Das Ergebnis waren unzählige Obstsorten weltweit. Viele davon haben sich nicht erhalten, blieben regional oder wurden weiter entwickelt. Heute forschen Pomologen verstärkt nach alten Sorten, weil sie nicht nur Nachteile sondern viele positive Merkmale besitzen.

Seit 2016 wird in Sachsen die „Obst-

sorte des Jahres“ gekürt. In diesem Jahr haben Pomologen Sachsens mit der Oberlausitzer Muskatrenette eine Apfelsorte gewählt, die ihren Ursprung 1885 in Großschönau hatte. Die Sorte gilt als robust und ausgesprochen winterhart, hat keine besonderen Ansprüche an Boden und Wasserversorgung und kommt mit den hiesigen Verhältnissen sehr gut zurecht.

Die rot-marmorierten gelben Früchte sind von würzig süß-säuerlichem Geschmack.

In der Oberlausitz ist die Muskatrenette in der Baumschule Schwartz in Löbau und in der Baumschule Neumann in Rosenbach/Bischdorf als Bäumchen erhältlich.

Als größten Erfolg bezeichnen die sächsischen Pomologen den Sachsen-Obst-Gewinner von 2017, den Safranapfel. Er ist wunderbar saftig süß-säuerlich und hat bereits viele neue Besitzer gefunden.

Gleiches erhofft man sich von der diesjährigen Oberlausitzer Muskatrenette.

M. Hempel

Zählung Insektensommer 2021

Ackerhummel wieder vorne



Bei der zweiten Insektenzählung des Naturschutzbundes Deutschland (NABU) im August dieses Jahres wurden im Vergleich zur ersten Aktion im Juni andere Insekten auf den ersten Plätzen gesichtet.

Im Juni belegte der Asiatische Marienkäfer den Spitzenplatz. Durch das kühle Frühjahr hatten es Erd- und Ackerhummel wie auch die Wespenarten schwer.

Während es die Hummeln mit den ab Juni herrschenden Witterungsbedingungen aber auch mit den nun folgenden verbesserten Nahrungsangeboten zu einer guten Population schafften, brachen die Bestände bei den Asiatischen Marienkäfern laut Zählung im August ein.

Für sie sprang der Siebenpunkt-Marienkäfer in die Presche und schaff-

te es unter die TopTen auf Platz 3.

Ganz oben zu finden ist jedoch die Ackerhummel, sie verteidigte damit ihren Spitzenplatz aus dem Vorjahr. Etwas überraschend landete der Kleine Fuchs, der zur Familie der Edelfalter gehört, zu denen auch die bekannten Schmetterlinge Tagpfauenauge und Admiral zählen.

Hier die TopTen aus der Zählung:

- 1 Ackerhummel
- 2 Kleiner Fuchs
- 3 Siebenpunkt-Marienkäfer
- 4 Großes Heupferd
- 5 Wildbiene
- 6 Westliche Honigbiene
- 7 Kleiner Kohlweißling
- 8 Tagpfauenauge
- 9 Blaue Holzbiene
- 10 Schwebfliege (unbestimmt)

Quelle: NABU

Noch ein Hinweis für alle Insektenliebhaber: Nahezu alle Arten, vor allem aber Hummeln und Schmetterlinge benötigen bis in den Herbst hinein ein sicheres Nahrungsangebot, um gut für den Winter gerüstet zu sein. Lassen Sie also Stauden und Wildkräuter noch stehen, auch wenn da nur noch wenige Blüten dran sind.

M. Hempel

Gaststätten laden ein

Restaurant „Kleines Kulturhaus“
... bei uns sind Sie Willkommen!

Tel. 03 58 77 / 2 71 03

Montag: 11 – 13.30 Uhr
Dienstag: 11 – 13.30 Uhr
Mittwoch: 11 – 13.30 und 17 – 21 Uhr
> Kulti's Schnitzeltag: Schnitzel und Beilage n. Wahl für nur 8,90 €
Donnerstag: 11–13.30 Uhr
Freitag: 11 – 13.30 und 17 – 21 Uhr
Samstag: 17 – 21 Uhr
Sonn-/Feiertage: ab 11 Uhr
> Mo – Fr: preisgünstiges Mittagsangebot
> ab 15 Pers. andere Öffnungszeiten möglich

„Kleene Schänke“

Koch- & Kulturwerkstatt

Erlenweg 14, 02733 Cunewalde
Tel. 01520-1820659

kontakt@kleeneschaenke.de

Laden mit regionalen Produkten, Café in Selbstbedienung DO – SA: 15 – 18 Uhr

Veranstaltungen können nur nach den aktuellen Corona Richtlinien durchgeführt werden! Bitte informieren Sie sich auf www.kleeneschaenke.de

Gaststätte „Scharfe Ecke“

Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 2 10 38

Montag/Dienstag Ruhetag
Mittwoch – Sonntag 11.00 – 14.00 Uhr und ab 17.00 Uhr

* Platten- und Büfett-Service außer Haus
* Ausrichtung von Familienfeiern

Gaststätte „Deutsches Haus“

Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 2 78 81

Sonntag – Freitag von 11.00 – 14.00 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

* Platten- und Büfett-Service außer Haus
* Ausrichtung von Familienfeiern

Da Giovanni Due

Vito in der „Blauen Kugel“ bietet Pizza, Pasta, Salate, Fleisch, Fisch, Desserts – alles lecker aus italienischer Küche.

Öffnungszeiten:

Durchgängig Montag bis Sonntag
11.00 bis 23.00 Uhr

Essen außer Haus

Vorbestellungen: 035877 80770 oder 0151 43316340

NEU: Italienisches Eis!

Hotel & Bergwirtschaft Bieleboh

Tel. 03 58 72 / 1 89 14 oder

0174 / 3039784

von Mittwoch bis Sonntag

durchgehend ab 11.00 Uhr

Anna & Juan freuen sich auf Ihren Besuch!

„Alter Weber“

Cunewalde, Tel./Fax 03 58 77 / 2 52 36

Mo.–Sa. ab 17.00 Uhr

So. ab 11.30 Uhr

* Schwimmhalle täglich ab 10.00 Uhr außer Di. und Do.

* Freizeitkegelbahn täglich ab 10.00 Uhr (bitte vorbestellen)

Gaststätte „Am Hochstein“

Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 8 97 14

Fr. 17.00 – 22.00 Uhr

Sa. 11.00 – 14.00 / 17.00 – 22.00 Uhr

So. 11.00 – 14.00 / 17.00 – 20.00 Uhr

Mo.–Do. nach Vereinbarung

* Familienfeiern bis 40 Personen

* Platten- und Partyservice

Berggasthof Czorneboh

Tel. 0172 / 797 38 99 u. 035877/89 91 68

Montag 10.30 – 15.00 Uhr

Dienstag Ruhetag

Mi, Do, So 10.00 – 19.00 Uhr

Fr, Sa 10.00 – 21.00 Uhr

Praxis für

LOGOPÄDIE & ERGOTHERAPIE

Alexandra Reinecke

Wir sind umgezogen!

Sie finden uns ab sofort in der **Bielebohstraße 1 in Cunewalde**.
Neben Logopädie und Ergotherapie bieten wir auch Betreuungs- und Entlastungsangebote an!

Tel. 035877/898060 · Mobil: 01520/5333806

www.logopaedie-reinecke.de

Pilzsammler hoffen auf

Reichlich Pilze im Wald

Trotz der offensichtlich für das Gedeihen von Pilzmyzel günstigen Wetters sind die aktuellen Pilzfunde eher mang. Zwar haben Sammler schon den ein oder anderen Herrnpilz, Birkenpilz oder Hühnlich (Pfifferling) gefunden, aber eine größere Mahlzeit ist daraus nicht geworden.

An dieser Stelle sei mit Blick auf die noch von vielen sehnhelst erwartete Saison darauf hingewiesen, dass unser hiesiger Pilzberater, Frank Sickert, gerne einen Blick auf Ihre Ernte werfen würde, wenn Sie sich nicht hundertprozentig sicher sind, was Sie da gesammelt haben.

Dazu noch ein Tipp! Am Sonntag dem 3. Oktober ist in der Blumenhalle auf dem Messegelände in Löbau wieder eine Pilzausstellung von Frank Sickert geplant. Erste Voraussetzung ist jedoch, dass zu dieser Zeit auch Pilze wachsen.

Die Ausstellung wird von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet sein.
Und noch eine Bitte zum Schluss! Achten Sie bei Ihrer Pilzpirsch auf die Baumbestände! Beachten Sie Hinweise zu Baumfällaktionen! Halten Sie sich an eventuelle Betretungsverbote von Waldfluren!

M. Hempel

Wandern mit dem Äberlausitzer Kleeblatt

Für alle Wanderfreunde finden an folgenden Terminen geführte Wanderungen statt:

➔ **Samstag, 18. September 2021 – 9:00 Uhr**

„Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert auf dem Siebenhügelweg (östlicher Teil)“

Treffpunkt: Wanderparkplatz am Bieleboh
02736 Beiersdorf, Bielebohstraße

Wanderstrecke: Parkplatz – Kriegels Lücke – Klipphausen – Schönberg – (ca. 17 km)
Obereulowitz – Pestbrunnen – Weigsdorf-Köblitz – Bieleboh – Parkplatz

➔ **Donnerstag, 23. September 2021 – 9:00 Uhr**

Schnupperwanderung „Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert zu den Quellen des Zieglertaler und Bärhäuser Wassers“

Treffpunkt: Wanderparkplatz am Bieleboh
02736 Beiersdorf, Bielebohstraße

Wanderstrecke: Parkplatz – Bieleboh – Zieglertaler Wasser – Cunewalde – (ca. 7 km)
Bierweg – Bärhäuser Wasser – Parkplatz

➔ **Donnerstag, 7. Oktober 2021 – 9:00 Uhr**

„Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert durch das Neißetal“

Treffpunkt: 02899 Ostritz, Parkplatz oberhalb Kloster St. Marienthal
(Zufahrt zum Kloster von der B99)

Wanderstrecke: Parkplatz – Neißetal – Rosenthal – Schlegeler Mühle – (ca. 16 km)
Oberer Holzweg – Siegfriedsstraße – Siegfriedsdorf – Parkplatz

Es gilt die Einhaltung der zum Termin gültigen Corona-Bestimmungen (Nachweis Impfung, Genesung bzw. tagaktueller negativer Test). Alle Wanderungen sind kostenpflichtig (2,50 € / Person) – Kinder bis 10 Jahre wandern kostenfrei.

Nähere Auskünfte zu diesen und weiteren Terminen erhalten Sie bei der Tourist-Information Cunewalde (Tel. 035877 80888).

Tourist-Information

Sächsischer Wandertag 2021

Ortswanderung auf einem Teil des Cunewalder Rundweges inkl. Sehenswürdigkeiten
Samstag, 25. September 2021 – 9:00 Uhr:

Treffpunkt: 02733 Cunewalde, an der Tourist-Information, Hauptstr. 97

Parken: Parkplatz Haus des Gastes „Blaue Kugel“ auf dem Schützenplatz

Zielgruppe: Wanderfreunde mit Interesse für Natur & Kultur

Wanderstrecke: Tourist-Information – Cunewalder Rundweg (Waldstraße) – über OT Schönberg zum Pestbrunnen – Bahnhäusel Köblitz (kurze Rast – 1 Getränk + 1 warme Wurst für 3,50 € im Angebot) – entlang des Bahnradweges Oberlausitz zum Umgebendehaus-Park Cunewalde – Deutschlands größter evangelischen Dorfkirche – Koch- und Kulturwerkstatt „Kleene Schänke“ – Handwerker-gasse – Neue Sorge – zurück zur Tourist-Information

Bitte anmelden unter: <https://www.saechsischer-wandertag.de/anmeldung.html>

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Tourist-Information Cunewalde (Tel. 035877 80888).

Wir wandern – kommt doch mit!

Sächsischer Wandertag

Wilthen ist Gastgeber des 10. Sächsischen Wandertages vom 24. bis 25. September 2021. Gemeinsam mit der Traditionswanderung „36. Oberlausitzer 100er“ erwartet die Wanderfreunde ein buntes Angebot an geführten und ungeführten Wanderungen. In Wilthen ist der Sitz der TGG „Ferienggebiet Oberlausitzer Bergland“ e.V., Partner des diesjährigen Sächsischen Wandertages.

Neben den geführten Wanderungen am Samstag, findet am Freitag das Fachforum „Wander-Wege-Werkstatt“

statt. Seit mehr als 10 Jahren wird dieses Jahrestreffen der sächsischen Wegeverantwortlichen und Touristiker vom Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. organisiert und moderiert. Auch in diesem Jahr werden zum Fachforum wieder interessante Fachthemen rund um das Wandern in Sachsen auf der Tagesordnung stehen.

Alle aktuelle Informationen rund um den Sächsischen Wandertag und zum Fachforum sind übrigens unter www.saechsischer-wandertag.de zu finden.



Die FFW-Blaskapelle 1931



1926 – 50 Jahre FFW Weigsdorf-Köblitz



Die pferdegezogene Köblitzer Spritze

145 Jahre FFW Weigsdorf-Köblitz

Am 11. Juni des Jahres 1876 versammelten sich in der Priebschen Schankwirtschaft, dem späteren Bergschlösschen/ Volkshaus, in Weigsdorf, 36 beherzte Männer, um die Gründungsversammlung der Freiwilligen Feuerwehr von Weigsdorf mit Köblitz abzuhalten. Viele Probleme und Schwierigkeiten mussten von den Männern der Wehr überwunden werden, denn Geld war rar. Aber die Kameradschaft und die zutiefst humanistische Aufgabe der Feuerwehr halfen, alle Schwierigkeiten zu überstehen.

Das 25-jährige Gründungsjubiläum, welches unsere Wehr 1901 in einer Stärke von 63 aktiven und 27 passiven Mitgliedern begehen konnte, wurde am 23. Juni unter reger Anteilnahme zahlreicher Gäste festlich begangen. Eine eigene Kapelle war auch Bestandteil der FFW Weigsdorf-Köblitz.

Das 50 jährige Stiftungsfest beging die Wehr unter großer Anteilnahme der Einwohnerschaft und vieler Gäste am 14. und 15. August 1926.

Anfang der 1930er Jahre wurde durch die Anschaffung einer Holzschiebeleiter, später einer Motorspritze und eines PKW (6 Zylinder Horch) als Zugfahrzeug, die Schlagkraft der Wehr enorm erhöht. 62 Kameraden versahen zu dieser Zeit ihren Dienst. Motorspritze und PKW wurden Opfer des Krieges.

Mit einem handgezogenen Tragkraftspritzenanhänger (TSA) wurde nach Kriegsende die Feuerwehr wieder neu aufgebaut. Mit 34 Kameraden hatte sich 1947 die Wehr wieder schlagkräftig aufgebaut und mit vielen jungen Kameraden verstärkt. Bis 1959 unterstützten die ansässigen Bauern und Handwerker mit ihren Traktoren bzw. LKWs die Feuerwehr beim Ziehen des TSA.

1959 wurde ein alter PKW in vielen Stunden von den Kameraden zu einem Feuerwehruzugfahrzeug („Feurige Isabella“) aufgebaut. Dadurch führte die interessante Dienstgestaltung zu mehr Zulauf in die FFW (Wehrstärke 43 Kameraden).

1963 bekam die Feuerwehr Mittel zur Beschaffung eines Robur-K30-Fahrgestells mit Fahrerhaus, welches die Kameraden in vielen freiwilligen Stunden zu einem Mannschaftswagen und Zugfahrzeug für den TSA aufbauten. Die Unterbringung des größeren Fahrzeuges wurde zum Problem und so wurde provisorisch eine Garage beim Kohlehandel Löffler-Eisold und Co, später Elektro Jeschke bzw. heutige Elektro Kwast angemietet. Von 1966 bis 1968 errichteten die Kameraden in Eigenleistung (3062 Stunden Freizeit) das jetzige Gerätehaus. (11.000,00 Mark erhielt unsere Gemeinde vom Rat des Kreises zum Kauf von Baumaterial!).

Durch Initiative des damaligen Bürgermeisters wurde im Obergeschoss die Gemeindeverwaltung eingerichtet.

1976 beging unsere Wehr ihr 100-jähriges Bestehen in zwei Festzelten mit 700 Sitzplätzen. Am Festumzug nahmen 23 Gastwehren mit 3 Kapellen teil.

1986 erhielt die Wehr ein neues Löschfahrzeug vom Typ LO/LF8 übergeben.

Da sich die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr erweiterten und nicht nur die Brandbekämpfung und der vorbeugende Brandschutz als Hauptaufgabe bestanden, sondern auch schnelle Hilfe bei Verkehrsunfällen gefordert wurde, beschaffte sich die Wehr 1991 einen gebrauchten, wendigen und schnellen B 1000 für die technische Hilfeleistung. Dieser wurde mit einem Satz hydraulischen Rettungsgeräte, Erste Hilfe Ausrüstung, Kettensäge, Beleuchtungsaggregat und Absperreinrichtungen für den Straßenverkehr ausgestattet.

Die Entwicklung der Feuerwehr und ihr Aufgabengebiet erweiterten sich ständig. So wurde 2001 ein neues Vorausrüstfahrzeug (VRW) in Görlitz für unsere Feuerwehr angefertigt und zum 125-jährigen Bestehen der FFW vom Bürgermeister an unsere Wehr übergeben. Somit konnte der störanfällige B1000 ausgesondert werden.

Durch die Kreisgebietsreform und

den Zusammenschluss der Gemeinde Cunewalde mit Weigsdorf-Köblitz 1999 ergab sich auch eine Veränderung der Feuerwehrstruktur im Cunewalder Tal. Die Gemeindefeuerwehr Cunewalde besteht aus den 3 Ortswehren (Cunewalde, Weigsdorf-Köblitz und Schönberg) und der Feuerwehrblaskapelle.

In vielen freien Stunden restaurierten die Kameraden eine historische Handdruckspritze von 1908 der ehemaligen Firma Carl Kalauch, mit der nahmen sie an verschiedenen Treffen und Wettbewerben in der Oberlausitz teil.

Die Weiterentwicklung des Feuerwehraufgabengebietes und die geforderte Ausrüstung brachten viele neue Faktoren ins Aufgabengebiet der FFW und so beschloss die Wehrleitung und der Gemeinderat die Anschaffung eines nagelneuen Löschfahrzeuges vom Typ TSF-W-Z, welches am 18. Februar 2006 vom Bürgermeister an die Ortswehr übergeben wurde.

Da die Technische Hilfeleistung einen großen Anteil der Einsätze einnimmt, wurden auch hier neue Anschaffungen in der Ausrüstung getätigt (z. B.: Geräte zur Türöffnung, Wasserwehr mit Schlauchboot und Transportanhänger, Bergungshilfen bei Verkehrsunfällen).

Im Gerätehaus selbst wurden in den vergangenen Jahren, dem Gesetz entsprechende Umbauten und Anschaffungen durchgeführt.



Der Robur K30 mit Anhänger



Handdruckspritze von 1908



1986 – Löschfahrzeug LO / LF8b übergeben

Durch Corona konnte das anstehende 145jährige Jubiläum der Ortswehr nicht stattfinden, deshalb dieser Rückblick und gleichzeitig eine Werbung für neue aktive Kräfte in unserer Ortswehr, getreu unserem Spruch:

„Gott zur Ehr‘, dem Nächsten zur Wehr!“

Rolf Kalauch, Rolf Glaser



Ab 1991 im Dienst – B1000



2006 – neues Löschfahrzeug TSF-W-Z



1966-1968: jetziges Gerätehaus gebaut

40 Jahre Vierbahnen-Kegelsportanlage

Ein gutes Stück Cunewalder Sportgeschichte

Kegeln ist eine der ältesten Sportarten überhaupt. Wer sich da mal schlau machen will – auf Wikipedia ist alles ausführlich niedergeschrieben.

In Cunewalde hatte der Kegelsport einst mindestens 2 Spielstätten. Eine davon befand sich als Anbau am ehemaligen Gasthaus „Gute Quelle“ am jetzigen Bachweg. Die Zweite steht noch heute an der Schlosskellergasse, sie war bis Ende der 1970er Jahre auch Spielstätte der Kegler der SG Motor Cunewalde.

Ihr Zustand war ziemlich schlecht. Mit dem Bau der Sportanlagen im Sportzentrum am Volksbad entstand natürlich der Wunsch der Kegler nach einer neuen Heimstatt. Es gab damals umtriebige Leute, die sich der Sache annahmen: Lothar Goll, Karl Dingfeld, Manfred Wagner. Wie es ihnen gelang, die für den Bau einer Kaufhalle vorgesehene Baracke aufzutreiben, ist nicht mehr in Erfahrung zu bringen.

Fakt ist: In einer Nacht – und Nebelaktion werden die Einzelteile per Hand und mit Unterstützung von Transport- und Ladetechnik aus dem Betonwerk und dem Motorenwerk in einen Ort zwischen Bautzen und Bischofswerda abgeholt.

Nach langwierigen Recherchen und Umfragen in der Keglerschaft ist nun



Mit dem Bau der Kegelbahn wurde für die Sportkegler vor 40 Jahren eine neue Heimstatt geschaffen, die über viele Jahre hinweg auch ungezählte Freizeitkegler angezogen hat.

endlich klar: Es war Demitz-Thumitz! Der Aufbau der Barackenhalle und die Finanzierung wurden über das Motorenwerk und die dortige Investabteilung abgewickelt. Zusätzlich zum Verkauf der Hallenfertigteile soll nach Demitz-Thumitz ein dort dringend

benötigter Motor für einen Multicar vom Motorenwerk geliefert worden sein, als „sozialistische Hilfe“ wie es seinerzeit hieß. Das vorhandene Bildmaterial verdeutlicht, dass bei der Errichtung immer Sportler der Betriebssportgemeinschaft Motor beteiligt waren.

Im September 1981 war es endlich soweit. Zur Einweihung waren die Größen aus dem Ort und dem Kreis Löbau erschienen. Es gab Auszeichnungen zum „Aktivisten der sozialistischen Arbeit“ und „Ehrendadeln der Nationalen Front“ und der DTSB-Kreisvorstand übergab 350 Mark für Anschaffungen zur Ausstattung der Bahn.

Trotz so mancher Probleme mit dem M. Hempel

Betrieb des Gebäudes und der Bahnanlagen ist die Kegelbahn noch immer ein Ort des Sportes für jedermann. Damit das so bleibt, bedarf es des Interesses der Allgemeinheit an diesem Sport.

Die Kegelbahn hat in den letzten Jahren mehrere Erneuerungen erfahren. Sie ist nach wie vor prädestiniert für schöne Stunden, die man im Kreise seiner Sportkameraden aber auch mit seinen Kolleginnen und Kollegen oder im erweiterten Familienkreis, ja selbst mit der guten Nachbarschaft hier verbringen kann. Schauen Sie sich die Kegelbahn mal an. Termine vergibt das Sportbüro 035877/27801! Und keine Angst! Die Nutzung ist erschwinglich!



Berger Recycling Gruppe

Tel. 035875/6130 · Fax 035875/61323

- Altpapier- Eisen- und Buntmetallannahme
- Containerdienst

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Fr. 7:00-16:00 Uhr
 Mi., Do. 7:00-17:00 Uhr
 Sa. 9:00-11:00 Uhr



Hintere Dorfstr. 15a, 02708 Kottmar OT Obercunnersdorf

KARTOFFELVERKAUF

VOM LWB HOFFMANN NIEDERCUNNERSDORF

Direkt beim Erzeuger – aus umweltgerechter Landwirtschaft

Im Angebot:

- Speisekartoffeln mehlig kochend: **Adretta**, vorwiegend festkochend: **Laura** (rotschalig) und **Wega**
- unsortierte Ware und Futterkartoffeln
- kleine Gebündel Heu und Stroh
- Weizen, Gerste und Futterrüben (ab Oktober)



Die Anlieferung von Einkellerungskartoffeln ist möglich.

Der Verkauf erfolgt **ab sofort** auf dem Technikstützpunkt Niedercunnersdorf von Montag – Freitag: 8.30 – 17.30 Uhr und Samstag: 8.30 – 11.30 Uhr.

02708 Kottmar, OT Niedercunnersdorf, Obercunnersdorfer Str. 11 b
 Tel. 035875/60319 · Funk 0174/3184492

Der Vorortverkauf von Speisekartoffeln erfolgt in Cunewalde am Samstag, dem 25.9.2021 auf dem Schützenplatz von 8.00 – 12.00 Uhr.



Frisch vom Landwirt

SPEISE-KARTOFFELN

AGRAM

EBERSBACH
 Hauptstraße 150a
 ☎ 03586/362015

ab 6. September 2021

Speisekartoffeln Afra, Gala, Laura

Verkauf ab Hof: Mo – Fr 7.00 – 17.30 Uhr
 Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

Vorort-Verkauf von Einkellerungskartoffeln

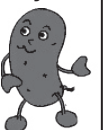
8.00 – 11.00 Uhr

18.09.21 Neusalza-Spremberg – Parkplatz am ehem. Penny

25.09.21 Weigsdorf-Köblitz bei Familie Gräubig



(Nähe Gasthof Wurbis, Richtung Wanderparkplatz Cunewalde)



Handballer plagen weiterhin Personalnöte!



**Zulauf beim Kindersport!
Mitgliederversammlung im September!**

Es ist wie verhext – im Jahr des 100jährigen Jubiläums haben die Handballer aus Cunewalde mit großen Personalproblemen zu kämpfen. Neben den Abgängen im Rückraum (Marschall, Naimann) und den kurzfristig abgesprungenen Neuzugang, haben sich bekanntlich mit Israel und Gildemeister zwei weitere Aktivposten schwerer verletzt – wobei bei Israel eine Rückkehr im November denkbar scheint. Vor dem Pokalspiel (siehe Extrabericht) sind mit den Verletzungen von Höhne und Mühlán zwei weitere Verletzungen hinzugekommen, welche ebenfalls den Rückraum schwächen. Im Pokal hatte sich daher Coach Kästner vorsorglich das Spielertrikot übergestreift, um im äußersten Notfall helfen zu können. Zwar sind die Verantwortlichen um Ersatz bemüht, was sich nach Corona keinesfalls einfach darstellt.

Ebenfalls bereitet der Einsatzwillen im größeren Nachwuchsbereich größere Sorgen - hier muss den Kindern wieder die Freude am Sport vermittelt und aus der Corona-Lethargie ausgebrochen werden. Erfreulich hingegen gestaltet sich der Zulauf beim Kindersport (Termine siehe Extrabeitrag). Hier konnte die Corona-Delle überwunden und Mitgliederzuwachs festgestellt werden. All diese Themen werden sicherlich auch bei der Mitgliederversammlung am Donnerstag, dem 23.09.2021 ab 17.30 Uhr im Hotel Alter Weber eine Rolle spielen, wo wir alle Mitglieder nochmals recht herzlich einladen.

Pokalaus offenbart – Erwartet schwere Saison steht bevor!

HSG Freiberg II 26:25 HV Oberlausitz Cunewalde (13:12)

Sichtlich dezimiert starteten die Cunewalder Mannen in das Pflichtspieljahr und mussten zu den bekannten Ausfällen auch noch den Verzicht von Kevin Mühlán im Angriff verzichten. Gerade Mühlán, quasi einer der Gewinn-

ner der Vorbereitung fehlte mit seinen wuchtigen Würfeln aufgrund einer Wurfarmverletzung. Dennoch machten die Oberlausitzer zunächst vieles richtig. Beim 7:3 schienen sie sehr souverän in die Begegnung zu kommen. Die bis dato reife Spielanlage wurde durch hastige Angriffsaktionen völlig verloren und es bestimmte mehr der Krampf die Begegnung! Die Gastgeber nutzten die Schwächephase und drehte die Partie bis zur Pause zu ihren Gunsten. Ein ähnliches Bild offenbarte sich in Hälfte zwei! Ein guter Start – inklusive der Rückeroberung der Führung wurde leichtfertig hergeschenkt. Freiberg führte ab der 40. Minute und gab diese bis zum Ende der Partie nicht mehr ab. Zu viele technische Fehler oder auch vergebene „Hundertprozentler“ brachen den Cunewaldern sprichwörtlich das Genick! Ebenfalls einen Dämpfer bedeutet die Blaue Karte gegen Stefan Hühn – welcher sicher mindestens 2 Spiele fehlen wird. Nun gilt es Wunden zu lecken und schnellstmöglich einen Aufschwung einleiten. Neben den gut auflegten Anys, zeigte die Rückraumreihe Richter, Setzer und Kaiser viel Licht – aber in wichtigen Phasen auch Schatten. Tom Julian Mende unterstrich ebenfalls seine gute Form.

Es spielten: Anys; Setzer(7), Kaiser(7), Richter(3), Mende(7), Welz(1), Schädlich, Hühn, Mühlán, Baase, Kästner (n.e.)

Kindersporttermine im Überblick:
Die aktuellen Termine für den Kindersport möchten wir sehr gern kommunizieren und recht herzlich zum Mitmachen einladen.

Ball- und Bewegungsschule
(2–6 Jahre) jeweils von 9:30 – 10:45 Uhr: 11. September, 25. September 2. Oktober

Cunewalder SportKids (7–12 Jahre)
jeweils von 11.00 – 12.15 Uhr:
11. September, 25. September, 2. Oktober

Wir freuen uns über Euren Besuch!

Verkaufe

wegen **Wohnungsauflösung in Weigsdorf-Köblitz diverse Möbel in gutem Zustand. Schlafzimmer (komplett), neue Couch mit Sessel, Anbauwand (Eiche), Esstisch mit zwei Stühlen, Esstisch mit vier Stühlen, neue Balkonmarkise und einen runden Tisch.**

Bei Interesse bitte melden unter 01746438957 nach 17 Uhr.

SEAT

Tarraco

SEAT Tarraco e-HYBRID

Autohaus Prochno GmbH
Löbauer Str. 49
02708 Lawalde
Telefon 03585 404181
www.prochno.seat.de

Jetzt mit 7.177,50 € e-Mobilitätsprämie.¹

SEAT Tarraco 1.4 e-HYBRID, 180 kW (245 PS), Kraftstoffverbrauch Benzin: kombiniert 1,8 l/100 km; Stromverbrauch: kombiniert 14,5 kWh/100 km; CO₂-Emissionen: kombiniert 41 g/km. CO₂-Effizienzklasse: A+.

¹Die e-Mobilitätsprämie von 7.177,50 € setzt sich zusammen aus dem SEAT Herstelleranteil von 2.677,50 € brutto und der staatlichen Förderung von 4.500 €. Staatliche Förderung: Vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de, gewährter Zuschuss, dessen Auszahlung erst nach positivem Bescheid des von dir gestellten Antrags erfolgt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Die staatliche Förderung in dieser Höhe endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, voraussichtlich am 31.12.2021. SEAT Herstelleranteil: Von der SEAT Deutschland GmbH, Max-Planck-Str. 3–5, 64331 Weiterstadt, gewährte Prämie beim Kauf eines neuen SEAT e-HYBRID Modells. Verfügbar für Privatkunden und gewerbliche Endkunden. Die e-Mobilitätsprämie ist nicht kombinierbar mit anderen SEAT Förderaktionen (mit Ausnahme der Basis-Konditionen Leasing und Finanzierung) und gültig bis auf Widerruf. Weitere Informationen erhältst du bei uns im Autohaus. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

LEHMANN GmbH
Transport Dienstleistung Handel

- ⊗ **Brennstoffhandel** im Angebot Union Kohle und Lausitzer Brikett
- ⊗ **Containerdienst** von 1,5 m³ bis 34 m³
- ⊗ **Schüttguttransporte** von 1 t bis 25 t Sand, Splitt, Mineralgemisch, Mutterboden u.m.
- ⊗ **Spedition**

Telefon 035938 57730 · Telefax 035938 577321

OT Rodewitz • Bederwitzer Straße 14 • 02681 Schirgiswalde-Kirschau

Rufen Sie uns an!

RW MINERALÖLHANDEL GmbH

DIESEL · HEIZÖL · PUTZ- UND FÖRDERTECHNIK

OT Rodewitz, Bederwitzer Straße 14
02681 Schirgiswalde-Kirschau
Tankstelle Ebendörfel, Bautzener Straße 79

Tel. 035938/9113
Fax 035938/50390
Tel. 03591/304402

Suche
3-R.-Wohnung
Angebote bitte unter
0157/51932890

Mariä-Himmelfahrt (15.) klarer Sonnenschein, bringt meistens viel und guten Wein

Der August 2021 war mehr feucht als sommerlich. Laut Sächsischer Zeitung soll es der nasseste Sommer (Juni bis August) seit 67 Jahren in Sachsen sein mit durchschnittlichen 370 mm Niederschlag bei einem langjährigen Mittel von 222 mm. Dem kann ich mit den Jahren 2010 mit 611 mm, 2011 mit 523,5 mm und 2012 mit 389,5 mm in Halbau dagegen halten. Bei sechs Sommertagen in Halbau und vier in Weigsdorf-Köblitz kam nicht so oft Badestimmung auf. Unterm Strich wurde in Weigsdorf-Köblitz ein Monatsmittel von 17,6 °C erreicht. In Halbau war es mit 17,0°C etwas kühler als im anderen Ortsteil. Das Soll liegt bei 16,4 °C. Demzufolge war es in Cunewalde wieder zu warm. Im Augst ließ Petrus nur zwischen dem 10. und 20. August die Gießkanne im Schuppen. Die größte Menge Regen fiel vom 26. bis 28. August in beiden Ortsteilen mit 37,5 mm. Unterm Strich regnete es in Weigsdorf-Köblitz 140 mm. Dagegen fielen in Halbau nur 128 mm. Niederschlag gegenüber dem Soll von 82 mm. Demnach war auch der August wieder zu nass und der Trend zum feuchten Jahr setzt sich fort. Für die Natur und den Grundwasserspiegel bedeutete der Regen jedoch eine Erholung. Nun wünschen sich die meisten einen schönen goldenen Herbst.

Monika Hauser

Datum	Temperaturen in °C			
	Halbau		Weigsd.-Köblitz	
August	Min	Max	Min	Max
So 01.	12,7	18,3	14,1	19,8
Mo 02.	12,5	20,9	13,9	21,1
Di 03.	11,9	21,7	13,7	21,5
Mi 04.	12,2	21,3	13,5	19,7
Do 05.	13,1	19,8	14,0	21,1
Fr 06.	12,9	24,5	14,5	22,8
Sa 07.	12,7	25,1	13,9	24,2
So 08.	14,3	23,7	15,7	23,2
Mo 09.	10,3	23,8	12,1	22,8
Di 10.	13,5	23,1	14,3	22,9
Mi 11.	12,3	23,3	13,4	23,1
Do 12.	11,6	25,9	12,1	24,2
Fr 13.	15,5	28,7	16,1	27,4
Sa 14.	18,0	27,9	18,4	25,9
So 15.	14,6	28,4	15,3	26,6
Mo 16.	15,6	25,9	16,3	25,6
Di 17.	11,0	18,3	13,0	18,8
Mi 18.	9,9	19,7	12,0	20,0
Do 19.	14,6	19,8	16,3	20,5
Fr 20.	13,2	21,8	16,6	21,3
Sa 21.	10,8	24,6	11,5	22,1
So 22.	14,5	22,0	15,3	22,0
Mo 23.	12,6	18,9	16,1	20,1
Di 24.	11,5	18,8	12,8	18,3
Mi 25.	7,4	20,3	8,4	19,2
Do 26.	11,3	16,5	14,0	17,6
Fr 27.	10,6	14,1	12,3	15,6
Sa 28.	11,1	17,9	12,0	18,2
So 29.	11,0	18,5	12,0	19,4
Mo 30.	11,7	18,7	12,8	19,6
Di 31.	12,7	15,3	14,2	16,6

ANWALT & KANZLEI KALLAUCH



Mitglied der Arbeitsgemeinschaft
Verkehrsrecht
Deutscher Anwaltverein

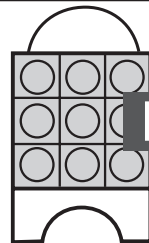
Rechtsanwalt Axel Kallauch

Tätigkeitsschwerpunkte

Erbrecht – Verkehrsrecht

Sonstiges auf Anfrage

02733 Cunewalde, Oberlausitzer Straße 14,
Telefon: (035877) 80584 Fax: 80586
Weitere Infos: www.kanzlei-kallauch.de



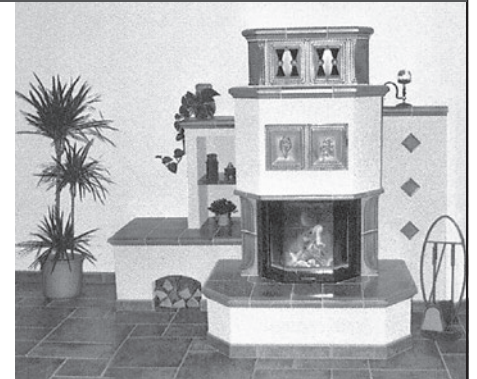
seit 1866

Unsere Welt
braucht Wärme

Kachelofenbau Marschner

Kaminbau Fliesenleger Meisterbetrieb

Töpferstraße 8
02681 Schirgiswalde-Kirschau
☎ 0 35 92 / 38 03 70
Fax 0 35 92 / 50 14 04
Funk 0172 / 9 30 81 70
www.kaminbau-bautzen.de



30jähriges
Firmenjubiläum



Wandura
seit 1991
in der Oberlausitz

Fachgeschäft für Diamant- und Befestigungstechnik

Unser Programm:

- ⇒ Bohr- und Sägeservice
- ⇒ Mauerwerk trockenlegung
- ⇒ Sortimo-Fahrzeugeinrichtungen
- ⇒ Nilfisk-Reinigungssysteme
- ⇒ Verkauf + Vermietung von Werkzeugen

dth Wandura
Diamant- und
Befestigungstechnik

Gewerbegebiet 13
02733 Cunewalde
Telefon (03 58 77) 2 16 85/84
Telefax (03 58 77) 2 16 86
e-mail: dth-wandura@t-online.de
Internet: www.dth-wandura.de



HEIZUNG & SANITÄR ALEXANDER SCHNEIDER

Bornweg 6a
02733 Cunewalde
Tel.: 0172-3 45 47 71
Email: alex-shs@web.de

- Wärmepumpen
- Holz- & Pelletsheizungen
- Solar- & Gasanlagen
- Bäder & Sanitär von A-Z
- Lüftungsanlagen

Ihr zuverlässiger Dienstleister
von Kleinreparatur bis Neuinstallation!

www.schneider-cunewalde.de

METALLBAU Jeschke GmbH



individuelle Gestaltung
von Geländern,
Zäunen und Toren

Schmiedegasse 8
02733 Cunewalde
Tel.: 035877 / 20 03-5 Fax: -6
E-Mail: metallbau-jeschke@gmx.de

Farben für die Ewigkeit

NATURFARBEN auf mineralischer
und pflanzlicher Basis



Malararbeiten - Terrassenbeschichtung - Fassadengestaltung

Inh. Reiner Wagner
Czornebohstraße 6
02733 Cunewalde

Tel. : 035877 / 2 03 06
Funktel.: 0171 / 6 55 40 16
mail : malermeister.moepfel@arcor.de

INNEN- UND FASSADENANSTRICH MIT DEM BEECK MINERALFARBSYSTEM
ausgezeichnet durch lichte Pigmentierung, große Farbtonvielfalt
und enorme Haltbarkeit im Bereich Baudenkmalpflege, Restaurierung
und Gestaltung historischer und neuer Architektur.

www.beeck.com

BEECK
Mineralfarben seit 1894



Westlausitzer Fußballverband

Saisonstart vollzogen

Eine lange und intensive Vorbereitung neigt sich dem Ende zu. Nachdem über ein halbes Jahr der Ball ruhte, rief Trainer Hagen Broda am 10. Juni 2021 zur ersten Trainingseinheit.

Die ersten Wochen wurden noch recht locker angegangen. Hier ging es darum, dass sich die neue Mannschaft kennenlernt und um das Gefühl für den Ball wieder zu erwecken. Die ersten Testspiele (Malschwitz/ Neusalza-Spremberg/ Großschweidnitz-Löbau) waren sehr vielversprechend, trotz kleinem Kader. Weiterhin positiv zu erwähnen ist, dass sich kein Spieler im Laufe der Vorbereitung eine größere Verletzung zugezogen hat. Die restlichen Testspiele (Oppach/ Olbersdorf) verliefen dagegen nicht nach Plan. Viele kleine individuelle Fehler und Abstimmungsschwierigkeiten innerhalb der Mannschaft führten zu vielen Gegentoren und unnötigen Niederlagen.

Trotz dieser Niederlagen blickt man zuversichtlich in die neue Saison. Das Abenteuer Kreisliga ist für einige unserer Spieler etwas Neues. Wir werden

sehen, wie sich das Team in den ersten Spielen schlägt.

Zum Auftakt stand gleich ein Derby an! Am 28. August 2021 gastierte man 15.00 Uhr beim SV Grün-Weiß Hochkirch. Die Partie ging hoch mit 7:1 verloren, es kann nur besser werden, so das Fazit kurz und knapp auf den Punkt gebracht. Am 5. September hat das Team die Pokalpartie bei der SG Wilthen 2 mit 2:1 durch Tore von Oskar Striegler und Patrick Reise in der Nachspielzeit gewonnen.

Am 11. September 2021 steigt dann endlich das erste Heimspiel der Saison 2021/22. Gegner auf dem heimischen Eichberg ist der FSV Brettnig-Hauswalde.

Dieser Tag soll auch gleich genutzt werden um uns bei unseren treuen Sponsoren für die Unterstützung, nicht nur in diesen schwierige Zeiten, sondern auch für die große Hilfe bei unserem Projekt „Erhalt des Rasenplatzes“ zu bedanken. Hier hat sich bereits einiges getan!

Kommt vorbei und schaut es euch an!

Patrick Reise

Arbeitseinsatz am 25.09.2021 9:30 bis ca. 15 Uhr
Rasenplatz am Sportzentrum

Mitglieder, Eltern und Sympathisanten sind herzlich eingeladen!

Tätigkeiten:

- Pflegearbeiten Tribüne
- Beplankung der Tribüne
- diverse Mäharbeiten

benötigte Arbeitsmittel (bei Anmeldung bitte mit angeben):

- Schaufeln/Eimer
- Schubkarren
- Akkuschrauber mit Aufsätzen
- Bohrmaschine und verach. Holzbohrer
- Verlängerungskabel
- Maul- und Ringschlüssel

Anmeldungen bitte über:
patrick.reise@gmx.de
oder unter:
0174 / 4163524

Für Mittagessen und Getränke ist gesorgt.

Nun ist es endlich geschafft

Die Saison Frühjahr 2020 (aufgrund der erschwerten Bedingungen durch die „Pandemie“) in der Oberlausitzer Dartliga ist nun auch für unsere 3 Mannschaften der „Frontline Darter’s“ des 1. DC Cunewalde e.V. endlich beendet.

Wie aus den Abschlusstabellen ersichtlich, stehen unterschiedliche Erfolge, aber auch Misserfolge zu Buche. Unsere 1. Mannschaft verpasste mit einem hervorragenden 2. Platz knapp den Sieg. Der 2. Mannschaft blieb am Ende leider nur der undankbare 4. Platz und unsere erst vor dieser

Saison gegründete 3. Mannschaft konnte sich noch nicht durchsetzen und belegte Platz 6.

Sehr positiv hervorzuheben ist der 1. Platz in der Gesamteinzelwertung unseres jüngsten Spielers Ricardo Krutzat, welcher mit seinen erst 14 Jahren viele Punkte für die 2. Mannschaft beisteuerte.

Herzlichen Glückwunsch Ricardo. Allen herzlichen Dank und auf ein Neues in der kommenden Saison, welche schon Anfang Oktober beginnt. GOOD DARTS

Matthias Liebe, 1. Vorstand

Malerbetrieb BINNER
René Binner | Malermeister

Fassadengestaltung
Wärmedämmung
Innenraumgestaltung
Fußboden

mehr Raum für Ihre Ideen!

Siedlungsweg 1 . 02733 Cunewalde
Tel. 035877 89 912 . Funk 0172 3730671
info@malerbetrieb-binner.de . www.malerbetrieb-binner.de

Tischlerei & Küchenstudio

MÖBEL - KÜCHEN - INNENAUSBAU - TREPPEN

- Einbauküchen
- Massivholzmöbel
- Wohnraummöbel
- Schlafzimmer
- kompletter Innenausbau
- Badmöbel
- Büromöbel
- Treppen
- Arztpraxen



Matthias Glaser

Hauptstr. 42 · 02681 Kirschau OT Rodewitz/Spree · Telefon (035938) 52000

www.oberlausitzer-moebelhaus.de



Unsere Angebote zur Unterstützung im Alltag



zur Entlastung pflegender Angehöriger und Pflegebedürftiger

Abrechnung direkt über die Krankenkasse*

*Pflegegrad 1 - 5 muss vorhanden sein

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

☎ 03591 270 78 80

www.reha-salus.de/Praxis.html



#gemeinsam #besser #fit
jetzt auch in Schirgiswalde!

Rosenberg
Physiotherapie

Physiotherapie Rosenberg
Rathausstraße 9
02681 Schirgiswalde-Kirschau

Unter ☎ 035938/9893-0 Termine jetzt buchen!

Frau Rudolph & Team freuen sich, dass es weitergeht.
Ab 01.09.2021 öffnet die Praxis Rosenberg wieder.

Klinik für Ambulante Rehabilitation

Praxis für Physiotherapie & Ergotherapie

Zentrum für Medical Fitness & Wellness

Verein für Reha- und Gesundheitssport

Institut für Betriebliche Gesundheit

Ihr gutes Recht!

PARTYKA & ZAVADIL RECHTSANWÄLTE

Arbeitsrecht · Erb- u. Familienrecht
Scheidungsrecht · Unterhaltsrecht
Medizinrecht · Strafrecht
Verkehrsrecht · Vertragsrecht



Heringstraße 3 · Bautzen · Parkplatz im Hof
Telefon 03591-529790 in Eilfällen: 0175/5234870

Ambulante Hauskrankenpflege Yvonne Pesta GmbH

Mehr von Uns ist
besser für alle

Wir suchen **Pflegefachkräfte**
und **Pflegekräfte LG1** (w/m/d)



Bist du bereit?
Dann bewirb dich gern
schriftlich oder per Mail an
office@pflagedienst-pesta.de
bei uns!

Am Raschaer Berg 28
02692 Großpostwitz
Telefon: 035938 /98 55 0
Telefax: 035938 /98 55 1
info@pflagedienst-pesta.de

Pflegenotruf: 0174/3778385 www.pflagedienst-pesta.de



Generalvertretung Marilyn Menzel

Oberlausitzer Straße 14
02733 Cunewalde
Tel. 035877 88084

Bürozeiten:
Montag 14–18 Uhr
Dienstag 9–12 | 14–18 Uhr
Mittwoch 9–12 Uhr
Donnerstag 9–12 | 14–18 Uhr
Freitag 9–12 Uhr

www.menzel-allianz.de | marilyn.menzel@allianz.de

Dienstleistungen mit Leidenschaft!

ODS Ostsächsische Dienstleistungs- und Service GmbH



Standort: Kirschau

Hausmeister- und Containerdienst,
Tief- und Gerüstbau, Elektroinstallation,
Freie Kfz - Werkstatt

Tel.: (0 35 92) 3 55 86 61
Fax: (0 35 92) 3 55 86 63

Standort: Arnsdorf b. Gaußig

Arnsdorfer Sägewerk & Holzkunst
Fertigung von Holzprodukten

Tel.: (0 35 92) 3 47 14
Fax: (0 35 92) 3 47 13

OBM Ein Unternehmen der ODS GmbH

Wir arbeiten auf, montieren und bauen ein: Fenster, Türen, Holzverkleidungen u.a.

Tel.: (0 35 92) 3 55 86 64
Fax: (0 35 92) 3 55 87 89

Fuhrbetrieb & Baustoffhandel



Torsten

Kühn

Kötschauer Straße 2
02708 Kleindehsa
Tel. (0 35 85) 83 34 36
Funk 0151 - 580 345 21

Sand, Schotter, Kies, Splitt und Mutterboden
vom Multicar bis zum 27-Tonnen-Sattelzug



Allianz 
Martina Mucke
Allianz Generalvertretung
Schönberger Straße 7
02733 Cunewalde
Tel.: 03 58 77 - 8 81 97
Fax: 03 58 77 - 8 95 20
Handy: 0172 - 3 61 20 57

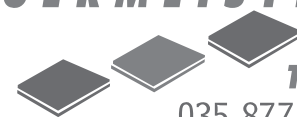
Bürozeiten:
Mo. 9.00–12.00 Uhr
15.00–18.00 Uhr
Di. 9.00–12.00 Uhr
15.00–18.00 Uhr
Do. 9.00–12.00 Uhr
15.00–18.00 Uhr
Fr. 9.00–12.00 Uhr

www.allianz-mucke.de | martina.mucke@allianz.de

Sven SCHARSCHUCH

FLIESENLEGERMEISTER

Matschenstraße 30
OT Weigsdorf-Köblitz



TELEFON

035 877 / 8 94 30
0151 / 56 95 85 24

02733 CUNEWALDE

E-Mail: sven.scharschuch@gmx.de

Die
nächste
CBZ
erscheint
am
8.10.
2021

Bestattungs- & Blumenhaus Schröter

Cunewalde Kirchweg 6
Blumenhaus
035877.20568

Bestattung Tag und Nacht
035877.898070

